Hochschule für
Musik und Tanz Köln

Hochschule für Musik und Tanz Köln - Hochschulbibliothek

Die Feyer des Todes Jesu

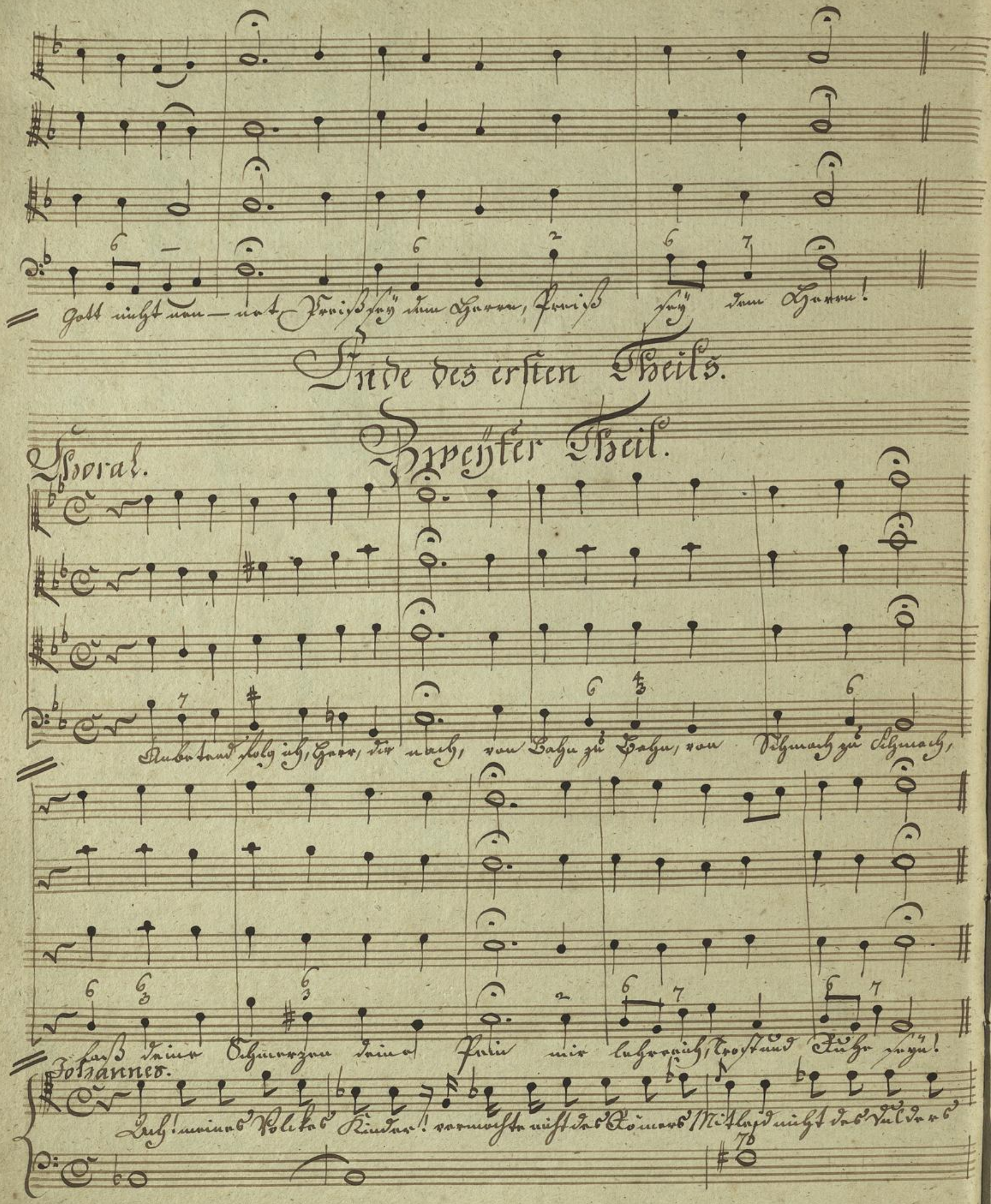
Rolle, Johann Heinrich

[1783-1800]

Zweiter Theil

urn:nbn:de:hbz:kn38-4126

Visual Library


Gott nicht nen — net Preiß sey dem Herrn, Preiß sey dem Herrn!

Ende des ersten Theils.

Zweyter Theil.

Choral.

Anbetend folg ich, Herr, dir nach, von Bahn zu Bahn, von Schmach zu Schmach,

laß deine Schmerzen deine Pein mir lehrreich, Trost und Ruhe seyn!

Johannes.

Ach! meines Volkes Kinder! vermochte nicht des Römers Mitleid nicht des Dulders

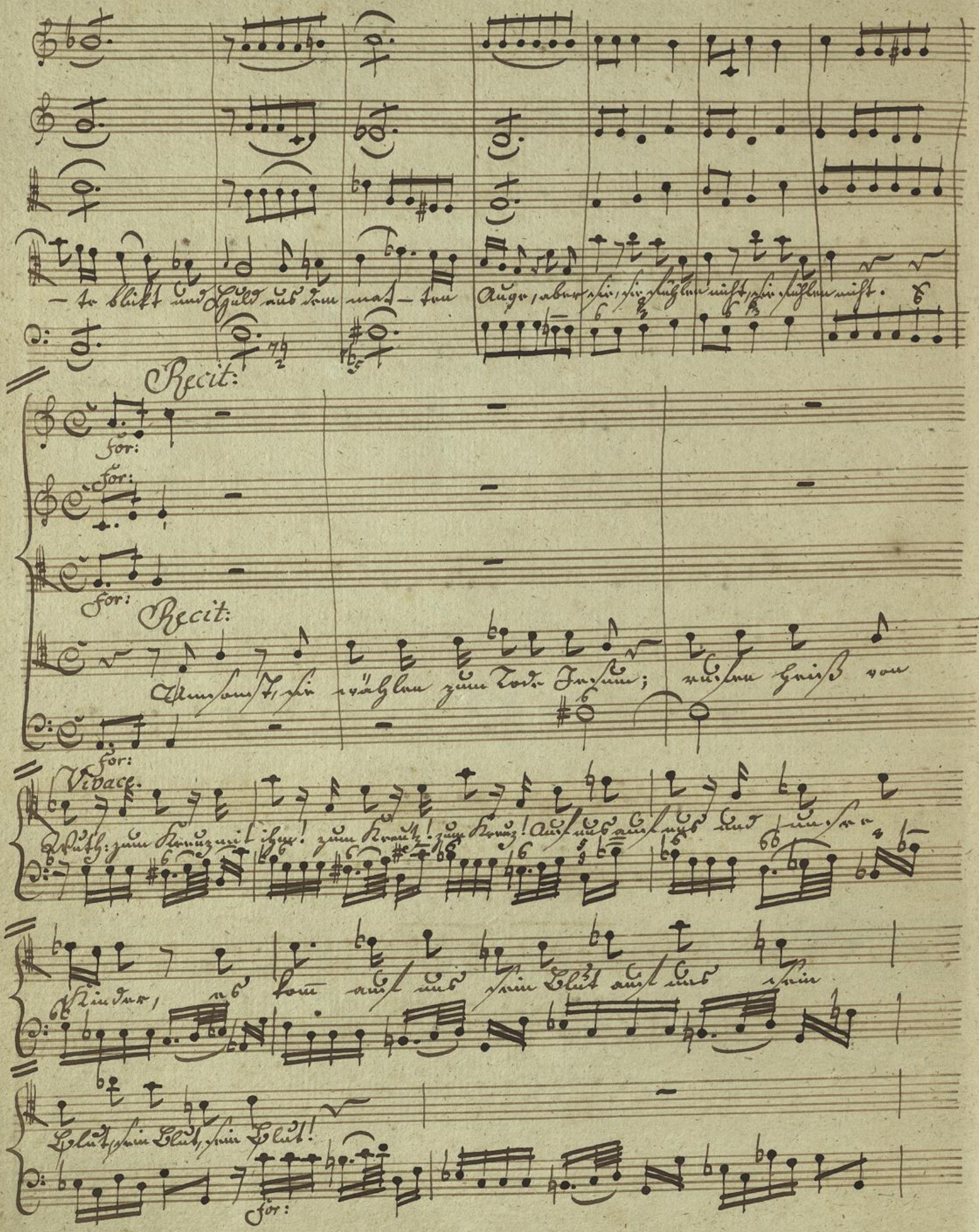
Andante.

Andante.

Arioso.

Blut der Geißelung bedeckt! Ach seht! er leidet unaussprechlich er leidet unaus-

sprechlich und dennoch dennoch himmlische Ge-duld ruht auf seinem Ange-sicht, Ge-


– te blickt und Huld aus dem mat – ten Auge, aber sie, sie fühlen nicht, sie fühlen nicht.
Recit:
for:
for:
for:
Recit:
Umsonst, sie wählen zum Tode Jesum; rufen heiß von
for:
Vivace.
Wuth: zum Kreuz mit ihm! zum Kreutz! zum Kreuz! Auf uns auf uns und unsre
Kinder, es kom auf uns sein Blut auf uns sein
Blut, sein Blut, sein Blut!
for:

Poco Largo.

Oboi.

Corni in Es.

ten:

ten:

Jerusalem! Je-, rusalem! wie oft, wie oft hat er dich versammeln wollen unter den

Jerusalem! Je-, rusalem! wie oft, wie oft hat er dich versammeln wollen unter den

ten:

fittig Lie-, be, wie oft, wie oft hat er dich versammeln wollen unter den fittig der

Soli.

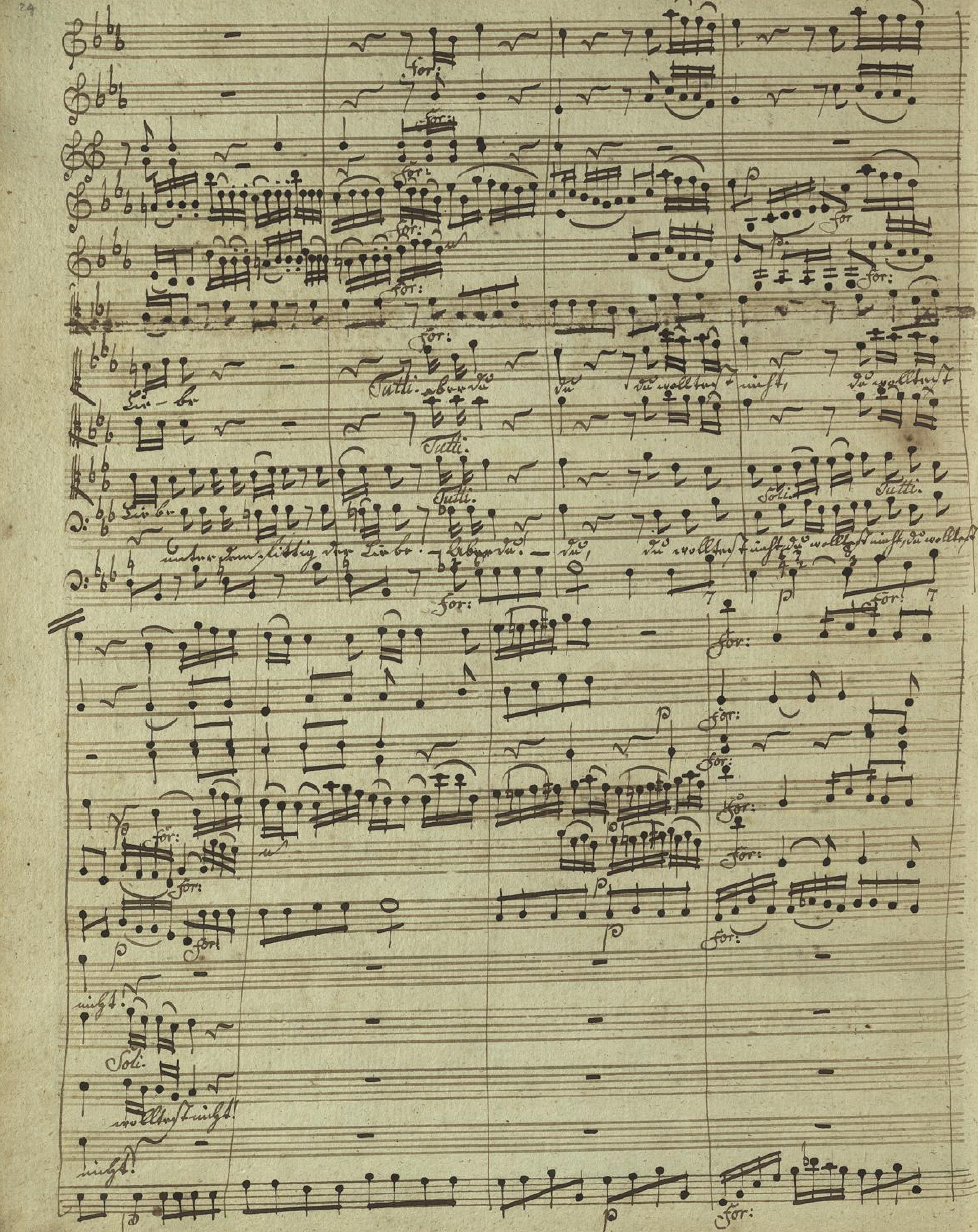
Soli.

fittig der Lie-, be, wie oft, wie oft hat er dich versammeln wollen,

Solo.

wie oft

p.


for:
Tutti
aber du
du wolltest nicht,
Soli
nicht!
wolltest nicht!

Bald wird dein Himmel trübe, bald wird dein Himmel trübe, es kommt es kommt in

Bald wird dein Himmel trübe, bald wird dein Himmel trübe, es kommt es kommt in

Solo.

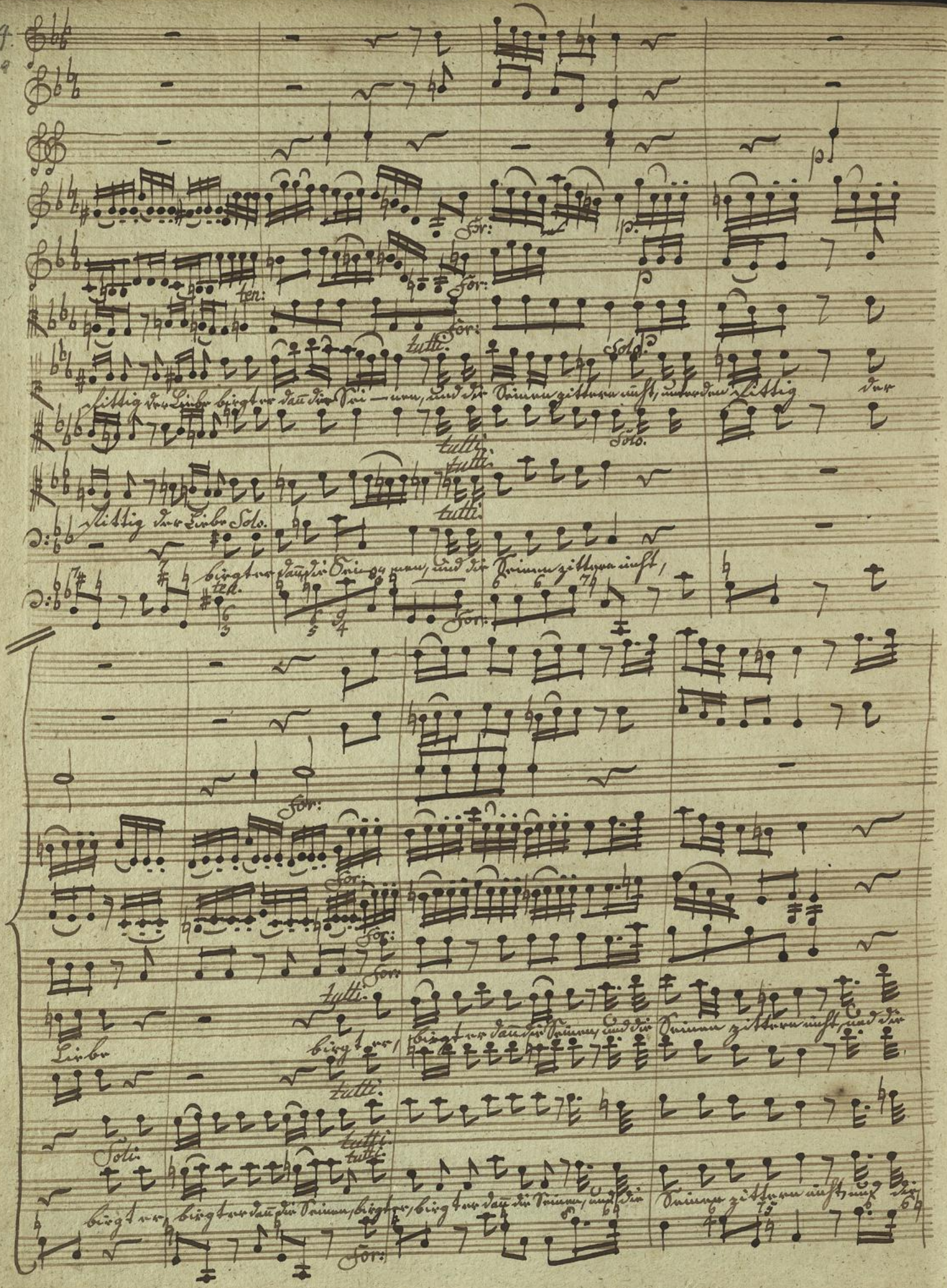
Wettern, in Wettern dein Gericht, in Wettern dein Ge-richt in Wettern dein Gericht! unter dem

Solo.

Solo.

in Wettern in Wettern unter dem

Wettern, in Wettern dein Gericht, in Wettern dein Ge-richt in Wettern dein Gericht.


For:
ten:
tutti.
Solo.
Solo.
tutti.
tutti.
tutti.
tutti.
Solo.
ten.
For:
For:
For:
For:
For:
tutti.
tutti.
tutti.
tutti.
Soli.
For:

ten:

ten: ten:

ten: ten:

Seinen zittern ruht.

Seinen zittern nicht.

Jakobus.

Laßt uns ihm nach zum Golgatha, er geht getrost, laßt uns ihm nach! Wer einst wie

er, vollendet hat, was ihm zu thun der Herr gebot, geht auch wie er, getrost, getrost zu

sterben.

Affettuoso.

Corni.

Oboi.

c. Violini.

poc. p.

Fagotti.

Soli.

Der du im finstern

Der du im finstern

Thal be-reit den Tod zu leiden, ge-trost dem Herrn vertrautest;

Thal be-reit den Tod zu leiden, ge-trost dem Herrn vertrautest;

Canto
Alto
Tenore.
Basso Soli.

Der du durch Schmach und Qual auf der Vol-len-dung Freuden mit stiller Hoffnung schaute ist;

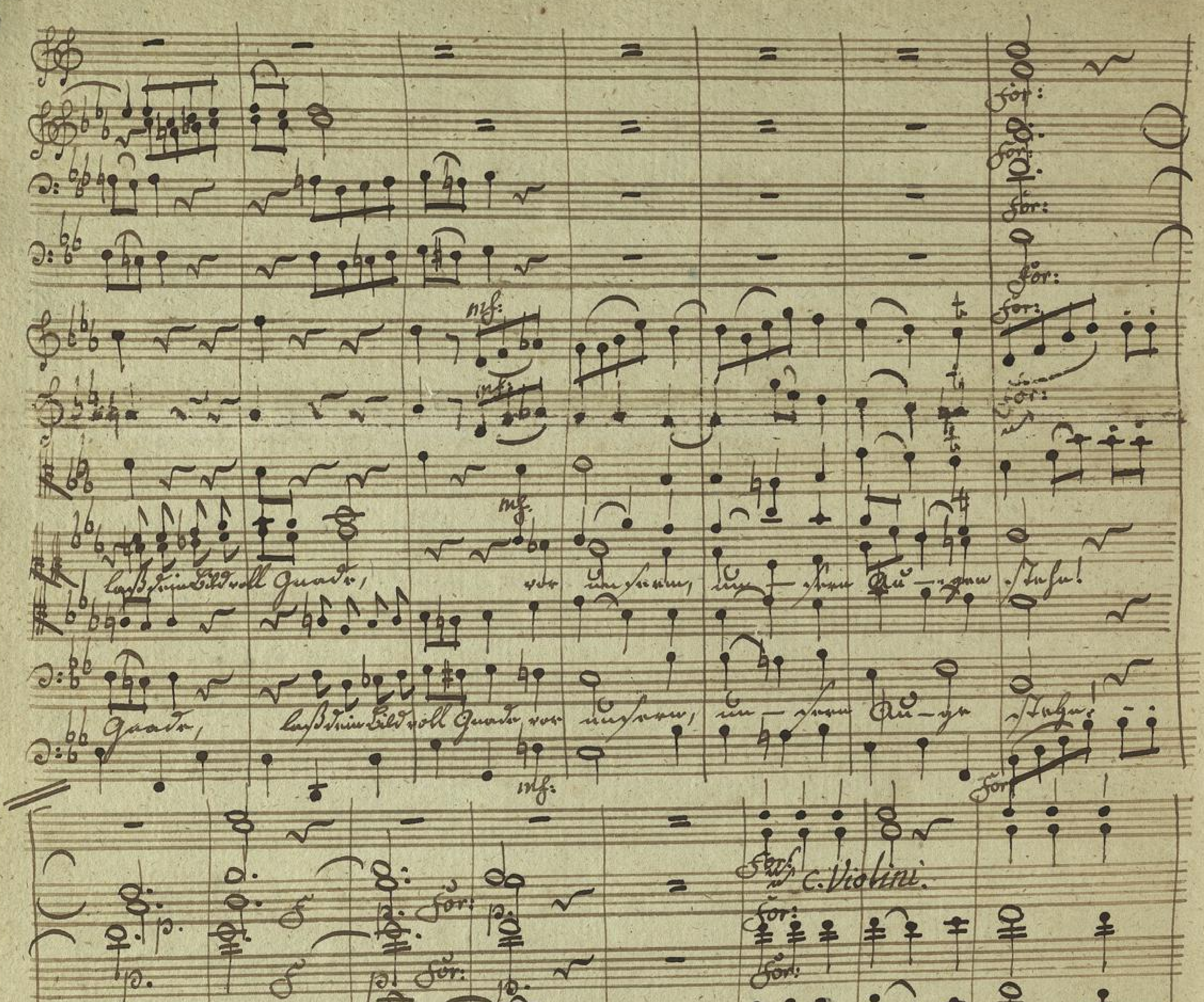
mf:

wenn wir die dunklen Pfade dir nach Vollender, gehn, denn laß dein Bild voll Gnade;

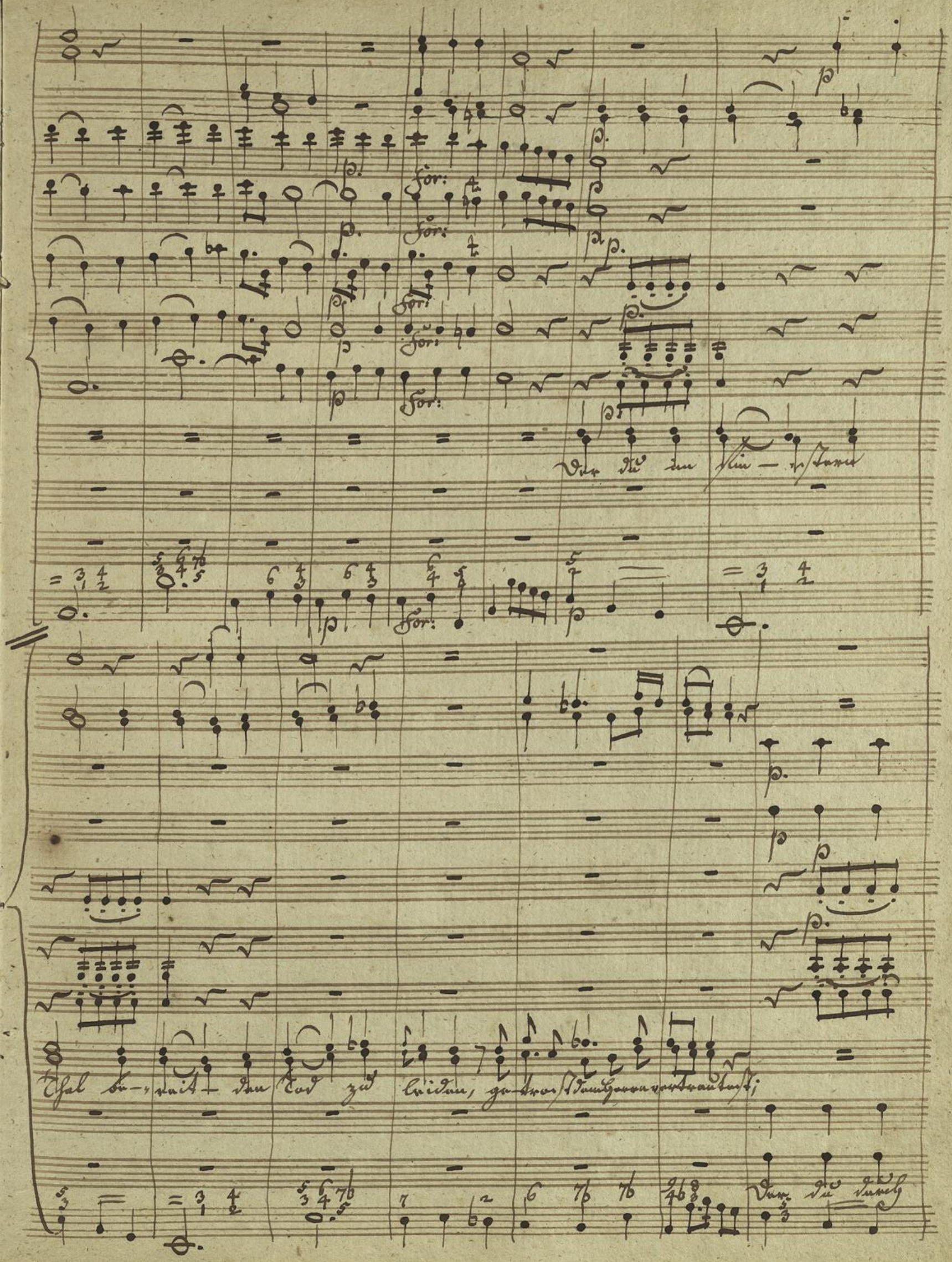
wenn wir die dunklen Pfade dir nach Vollender gehn

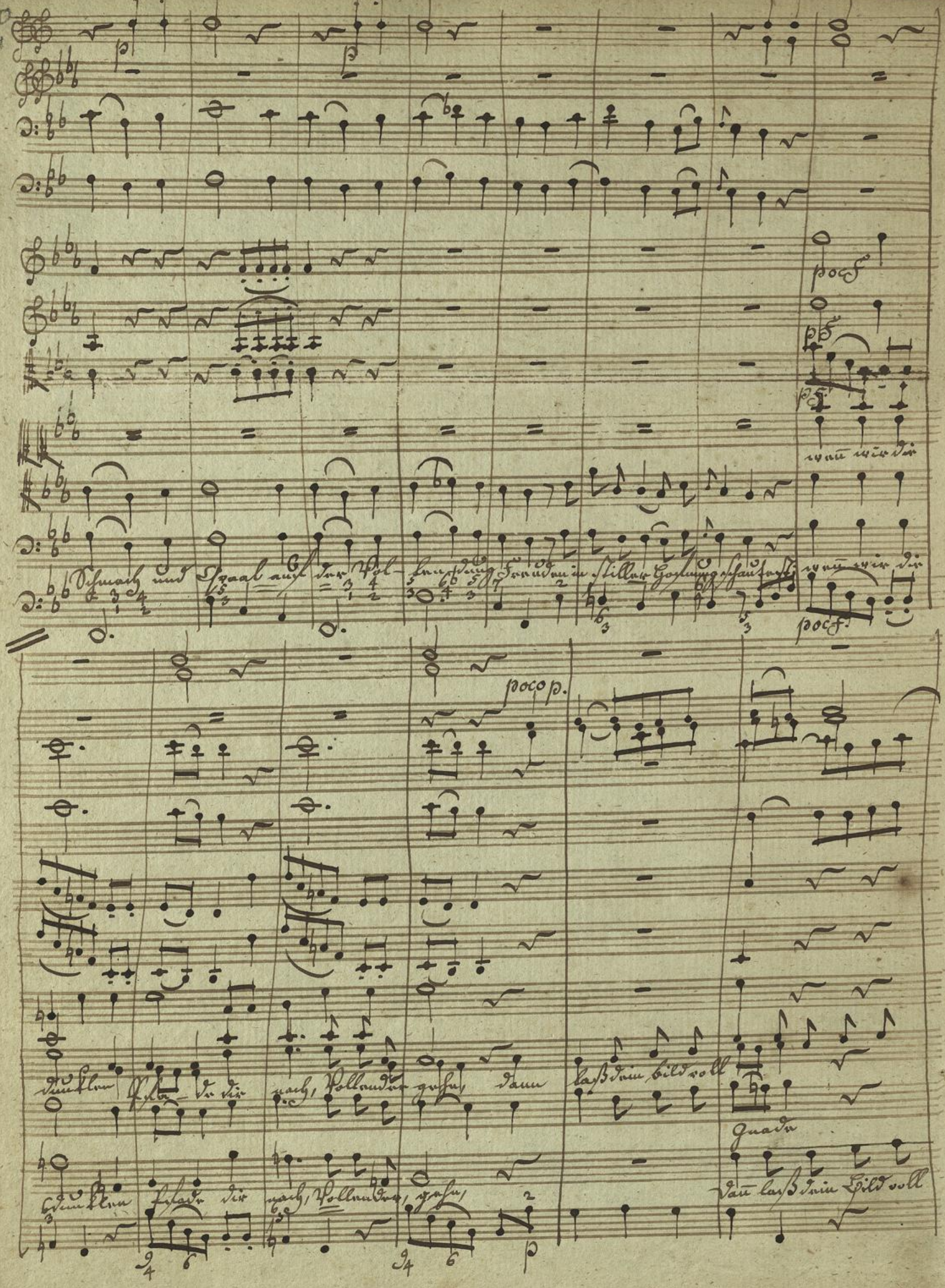
Dann laß dein Bild voll

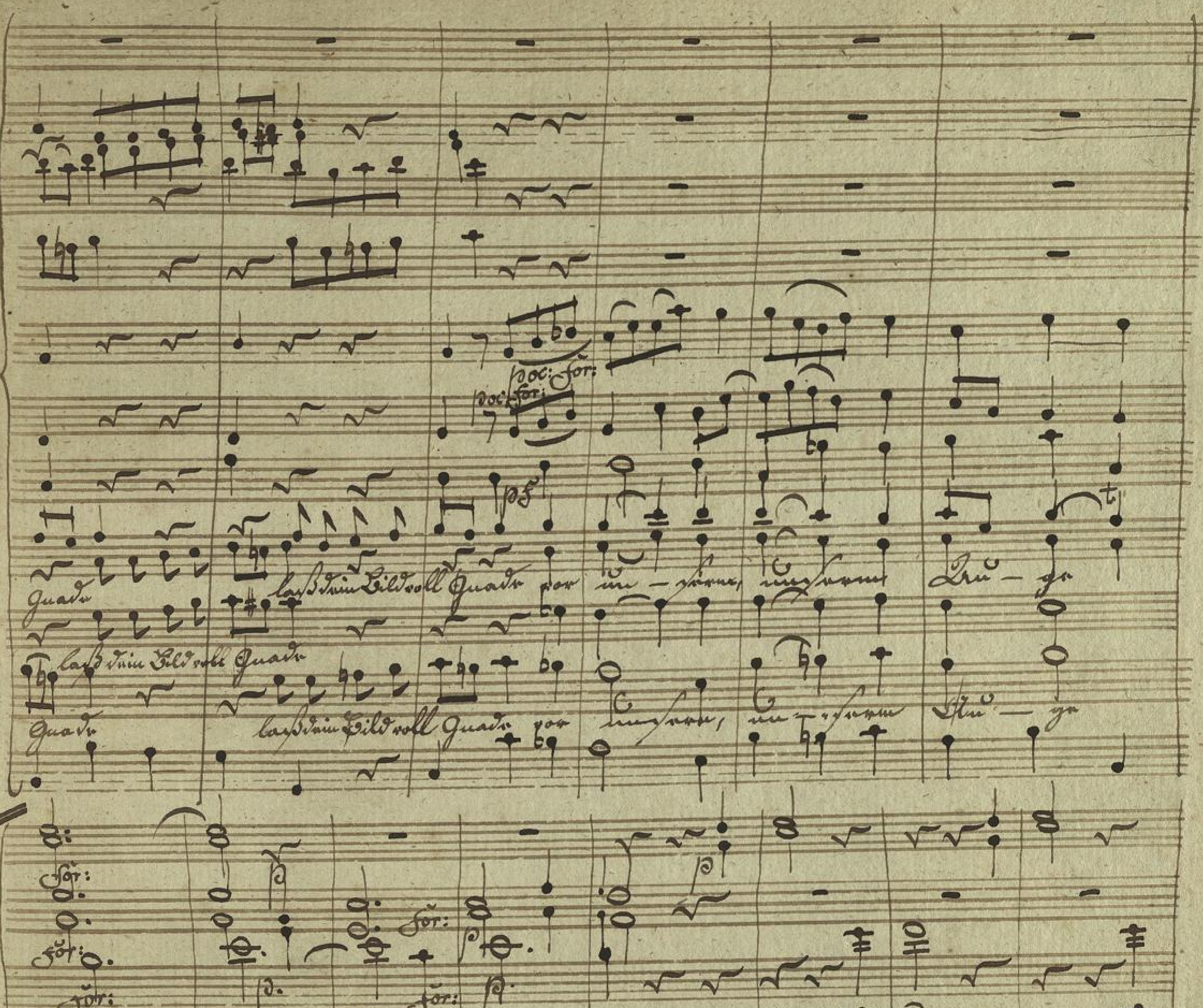
poc. for:

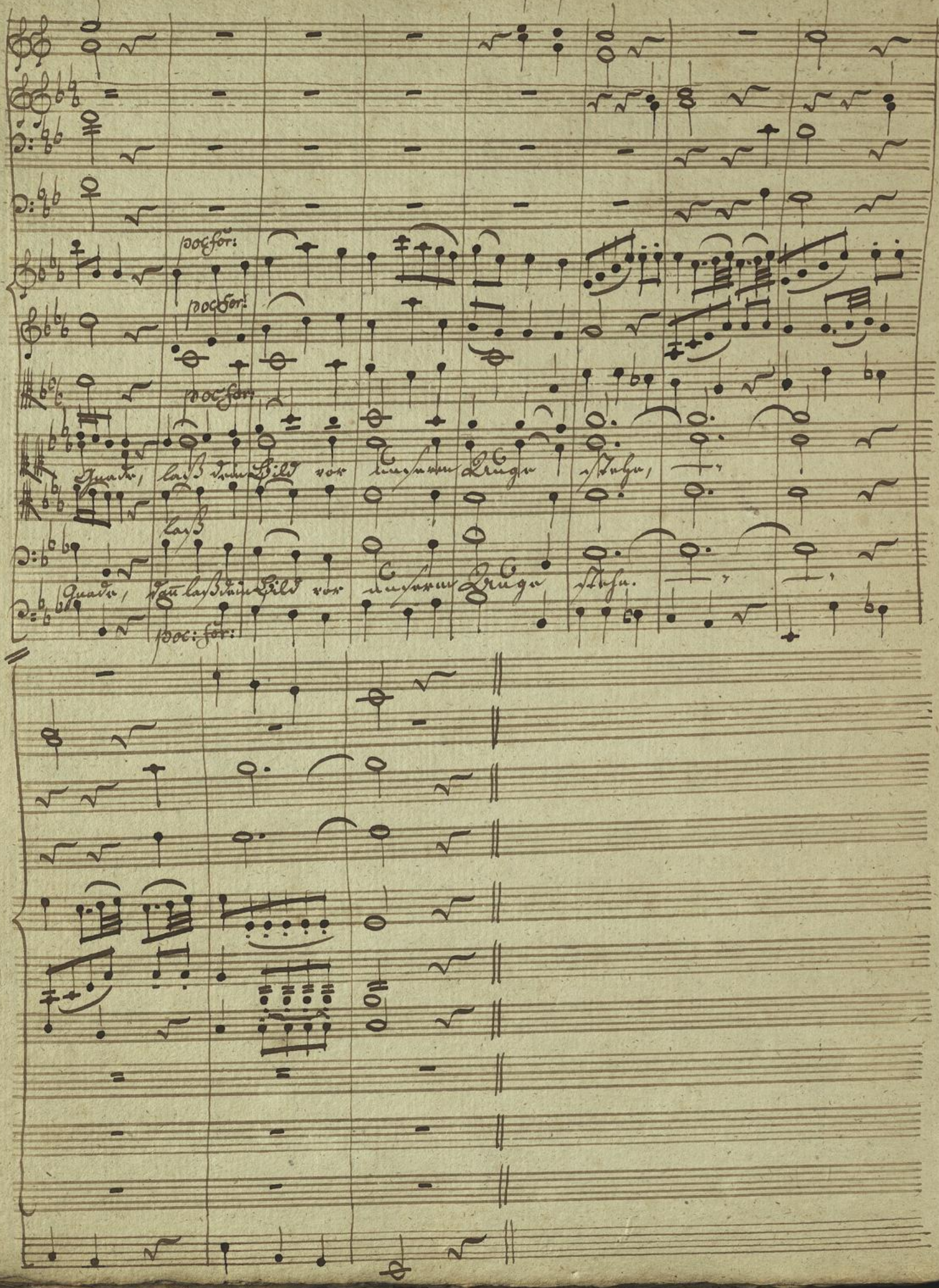


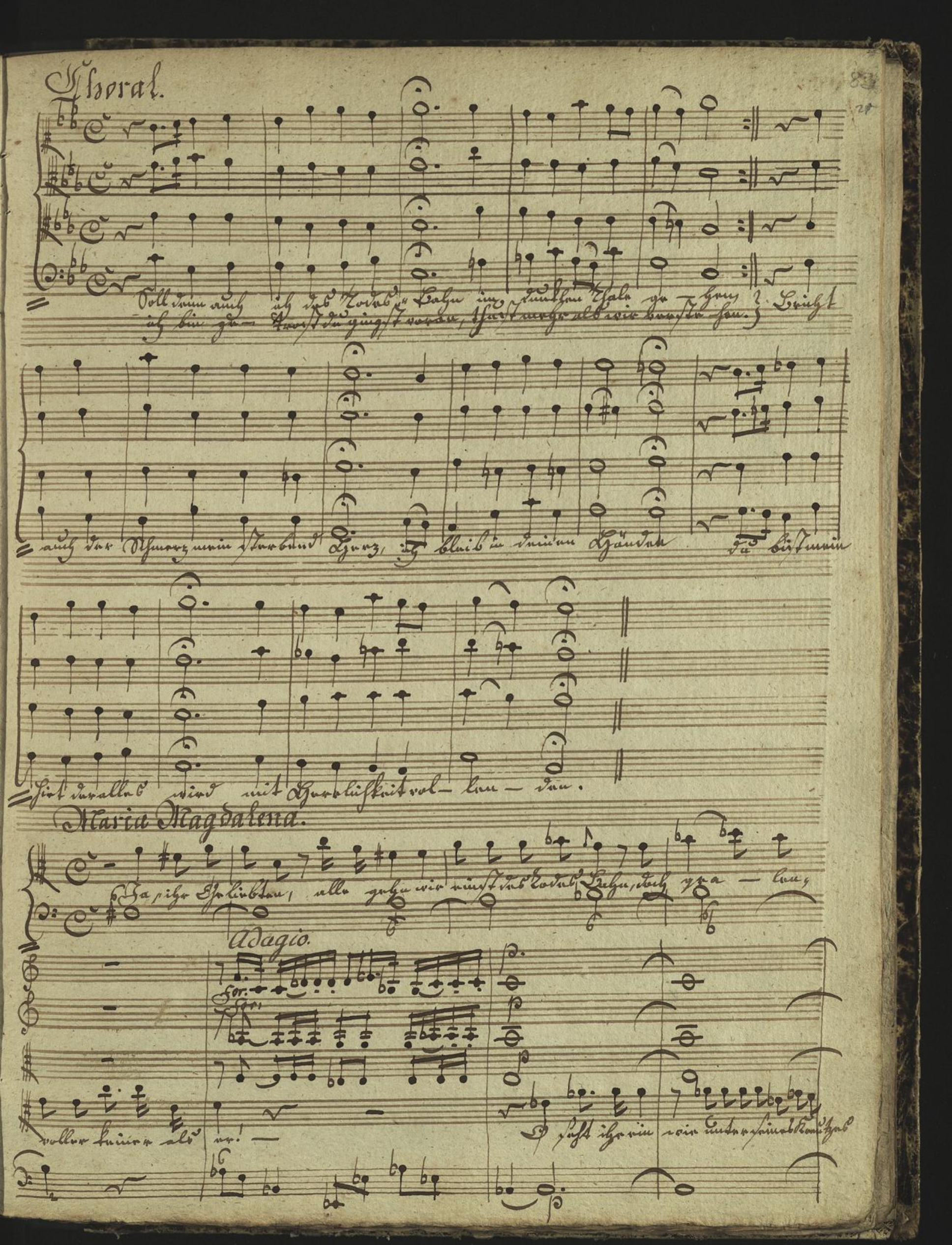
Hochschule für
Musik und Tanz Köln

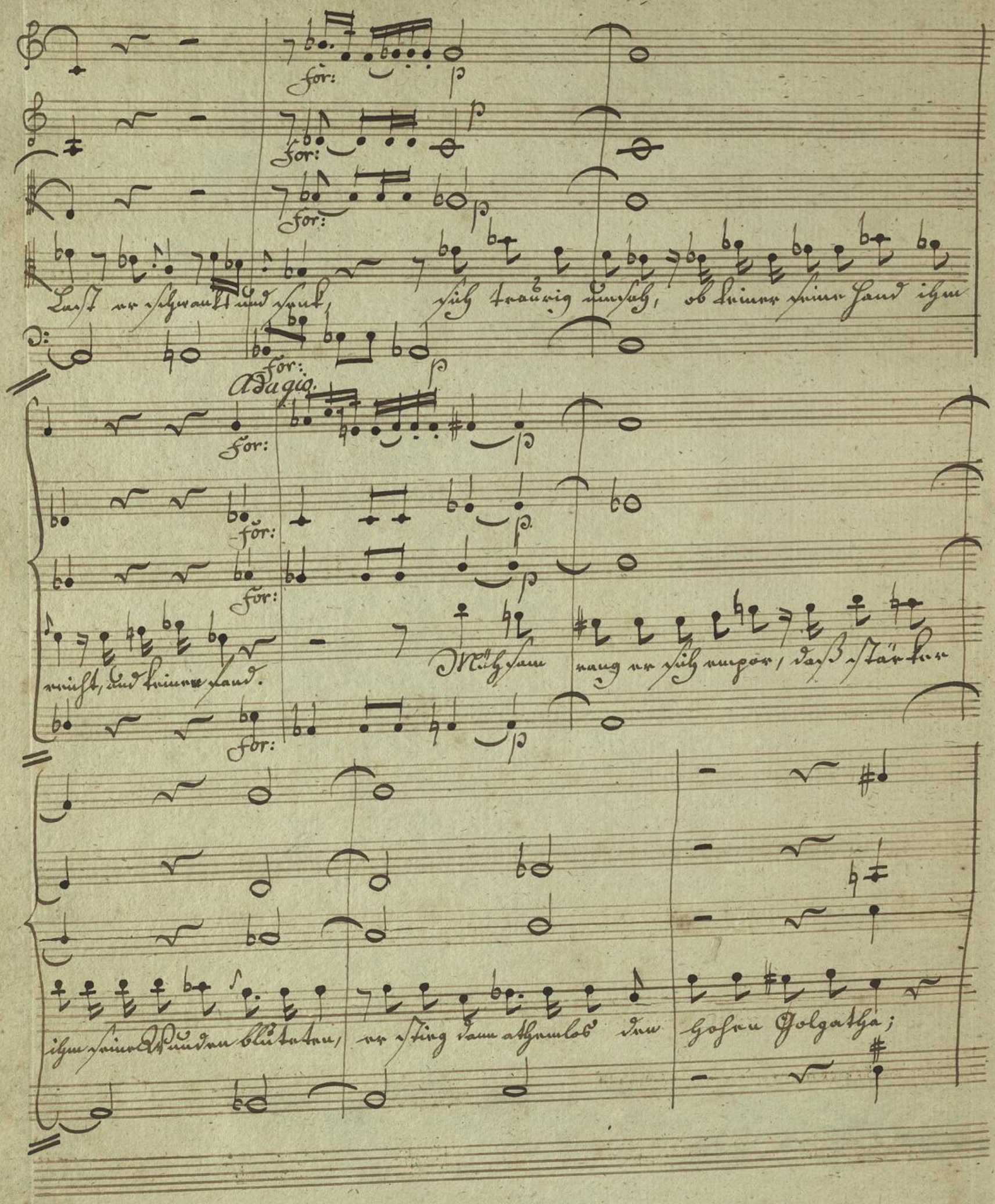

Der du im Sin – ster
Thal be – reit – den Tod zu leiden, ge – trost dem Herrn vertrautest;
Der du durch

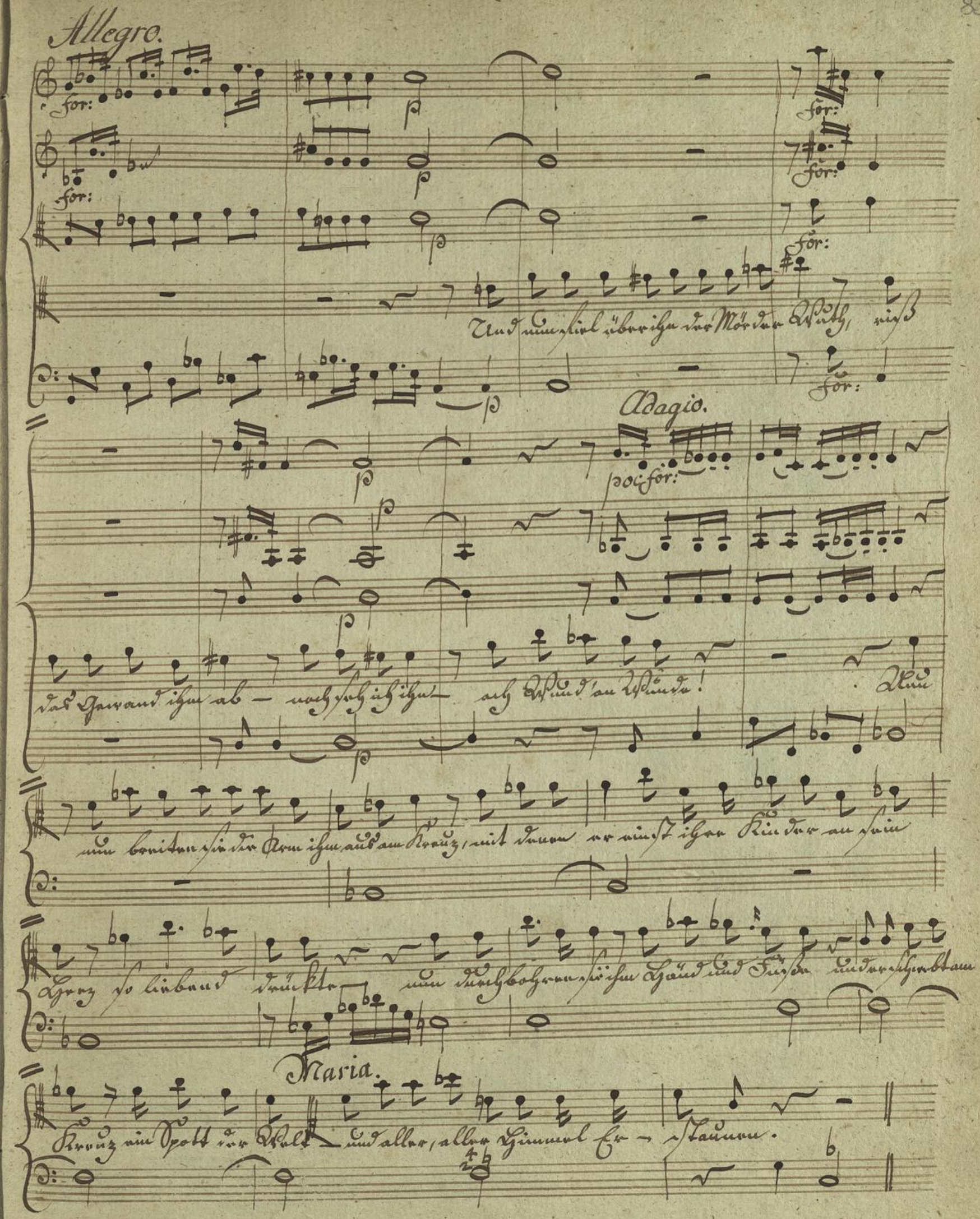

poco f
pf
pf
wenn wir die
Schmach und Qual auf der Vol- len dung Freuden in stiller Hoffnung schaute st
wenn wir die
poco f.
poco p.
dunklen Pfade dir nach, Vollender gehn, dann laß dein Bild voll
Gnade
dunklen Pfade dir nach, Vollender, gehn,
dann laß dein Bild voll
p




poc: for:
poc: for:
poc: for:
Gnade, laß dein Bild vor unserm Auge stehn,
laß
Gnade, dann laß dein Bild vor unserm Auge stehn.
poc: for:


Choral.
Soll denn auch ich des Todes-Bahn im dunklen Thale ge-hen? Bricht
ich bin ge- trost du gingst voran, thust mehr als wir verste-hen.
auch der Schmerz mein sterbend Herz, ich bleib in deinen Händen du bist mein
hirt der alles wird mit Herrlichkeit vol- len- den.
Maria Magdalena.
Ja, ihr Geliebten, alle gehn wir einst des Todes Bahn, doch gra- len,
Adagio.
For.
voller keiner als er! —
O seht ihr ein wie unter seines Kreutzes


for:
p
Last er schwankt und senk, sich traurig umsah, ob keiner seine Hand ihm
Adagio.
reicht, und keinem fand.
Mühsam rang er sich empor, daß stärker
ihm seine Wunden blüteten, er stieg dann athemlos den hohen Golgatha;


Allegro.
for:
p
Und nun fiel über ihn der Mörder Wuth, riß
Adagio.
poc. for:
das Gewand ihm ab – noch seh ich ihn – ach Wund' an Wunde! Nun
nun breiten sie die Arm ihm aus am Kreuz, mit denen er einst ihre Kinder an sein
Herz so liebend drückte – nun durchbohren sie ihm Händ und Füße und erschrebt am
Maria.
Kreuz ein Spott der Welt – und aller, aller Himmel Er – staunen.

Andante.

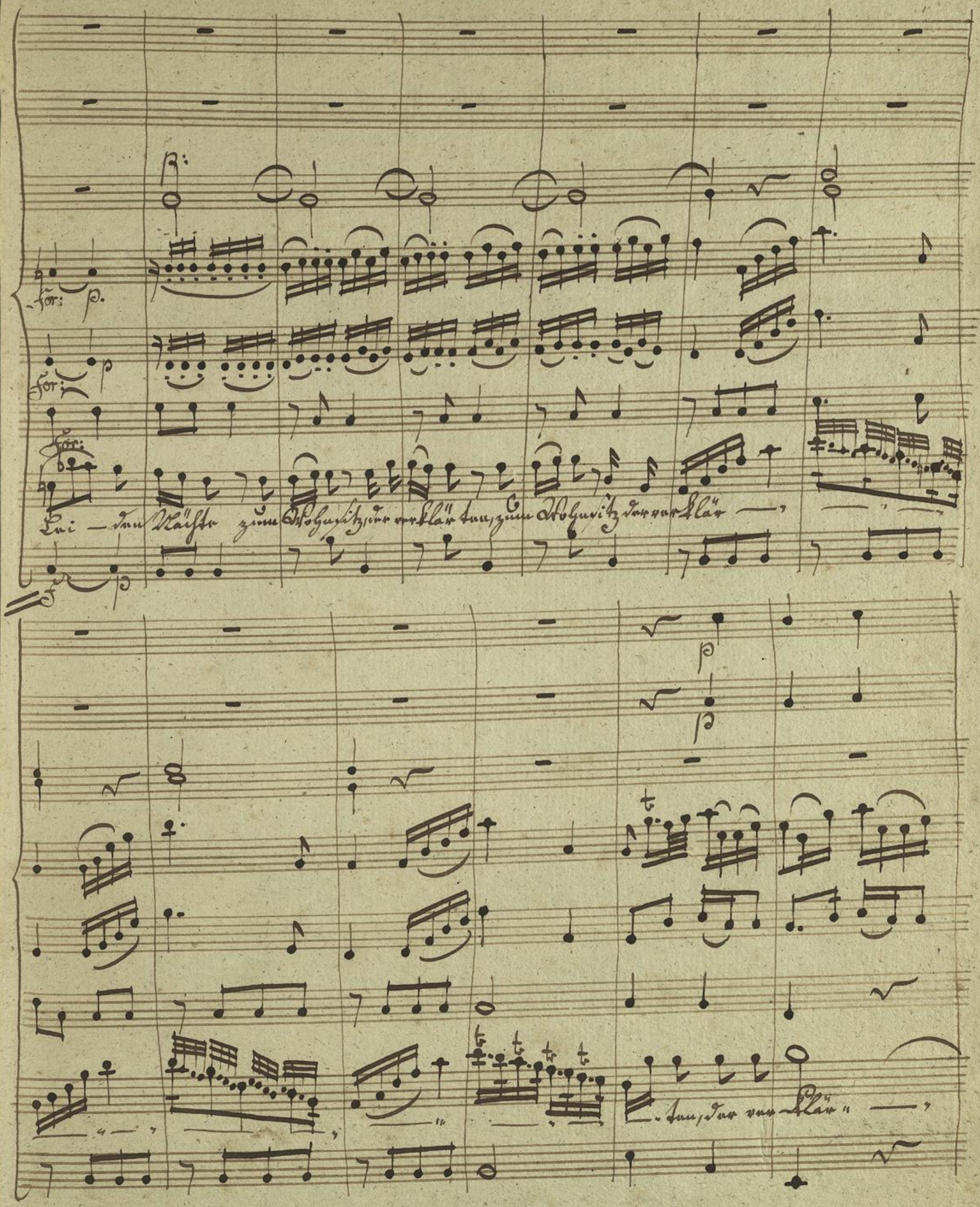
Oboi.

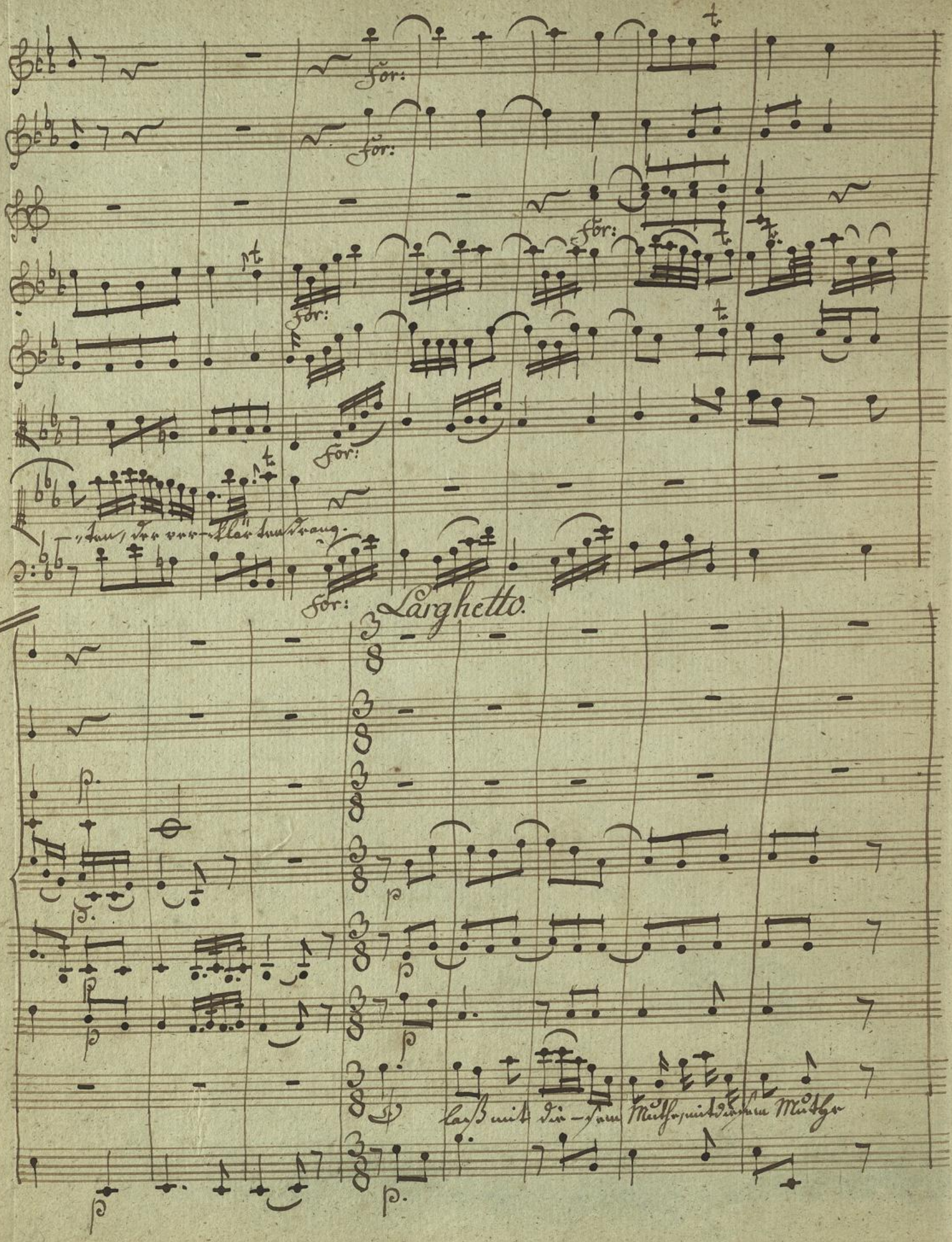
Corni in Es.

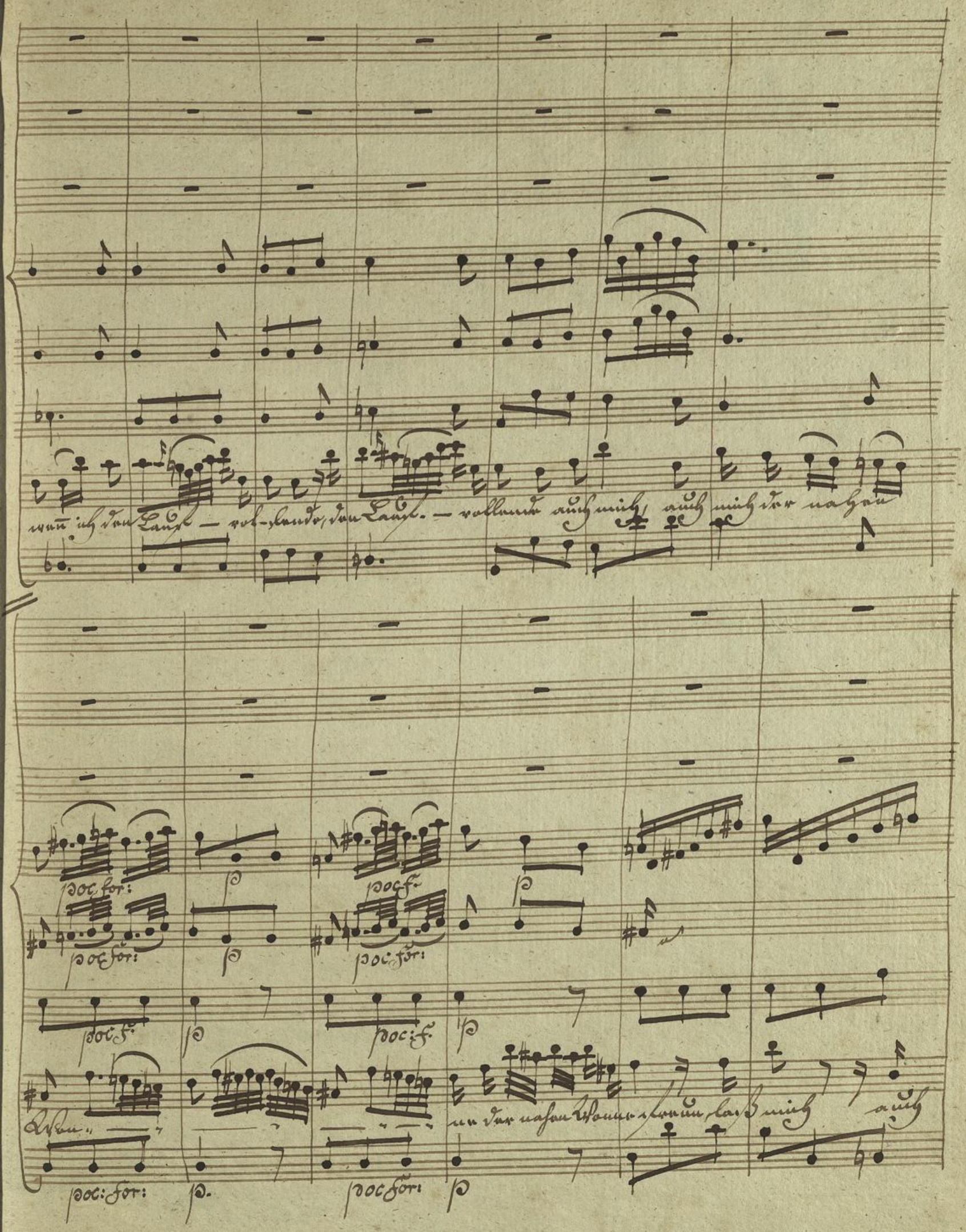
Maria.

Ich sah — ihn — wie in seinem Blu-te er — mit dem Tode rang wie er

mit dem Tode-rang, und doch der hohe Geist, der Heili-ge, Ge-rechte, durch aller


For:
p.
For:
p
For:
Lei — den Nächte zum Wohnsitz der verklär ten, zum Wohnsitz der verklär —
p
p
p
— ten, der ver klär —


For:
For:
For:
For:
For:
For:
Larghetto.
p.
p
p
p
p
p.
p
p.


wenn ich den Lauf — vol-lende, den Lauf. — vollende auch mich, auch mich der nahen
poc: for:
p
poc: f:
poc: for:
p
poc: for:
poc: f:
p
poc: f:
p
Wonne der nahen Wonne freun, laß mich auch
poc: for:
p.
poc: for:
p

Andante.
Moderato

fr:
For:
For:
For:
p.
p.
p.
p

dann mich deiner Wonne freun. Am Abend

meines Lebens, laß mein Ende, laß mein Ende wie dieses Frommen Ende

for:

for:

tutti for:

für:

Andante poco Largo.

Johannes.

For: For: For: For: a Tempo.

du, der

du zur Schmacher höht, der Wahrheit Opfer und der Liebe, viel hohe Segen von dem Kreuze

For: For: For:

Recit:

strömtest des ewigen Lebens Trost dem Sterbenden zu deiner Seite — göttliche ver-

for: for: for: for:

zeihung dem Volk, das dich erwürgte! — willig starbst, die hohen Lehren deines

Lippen mit deinem Blute zu versiegeln! laß zahllos seyn, die dein, die dem sich Mittler-

freun!

for: for for for for for

Wer

demuthsvoll mit sanftem Geist, wie du, hinauf nach dir, du Heil der Sünder blickt, laß ihn den

hohen Trost er-, spricken, daß, der dich sandte, Gott Erbarmer ist, und, ob die

Maria Magdalena.

Mutter ihres Sohns vergäße, des Reuevollen nicht vergißt. Wort voll Ruh- aus

Moderato.

Flauti.

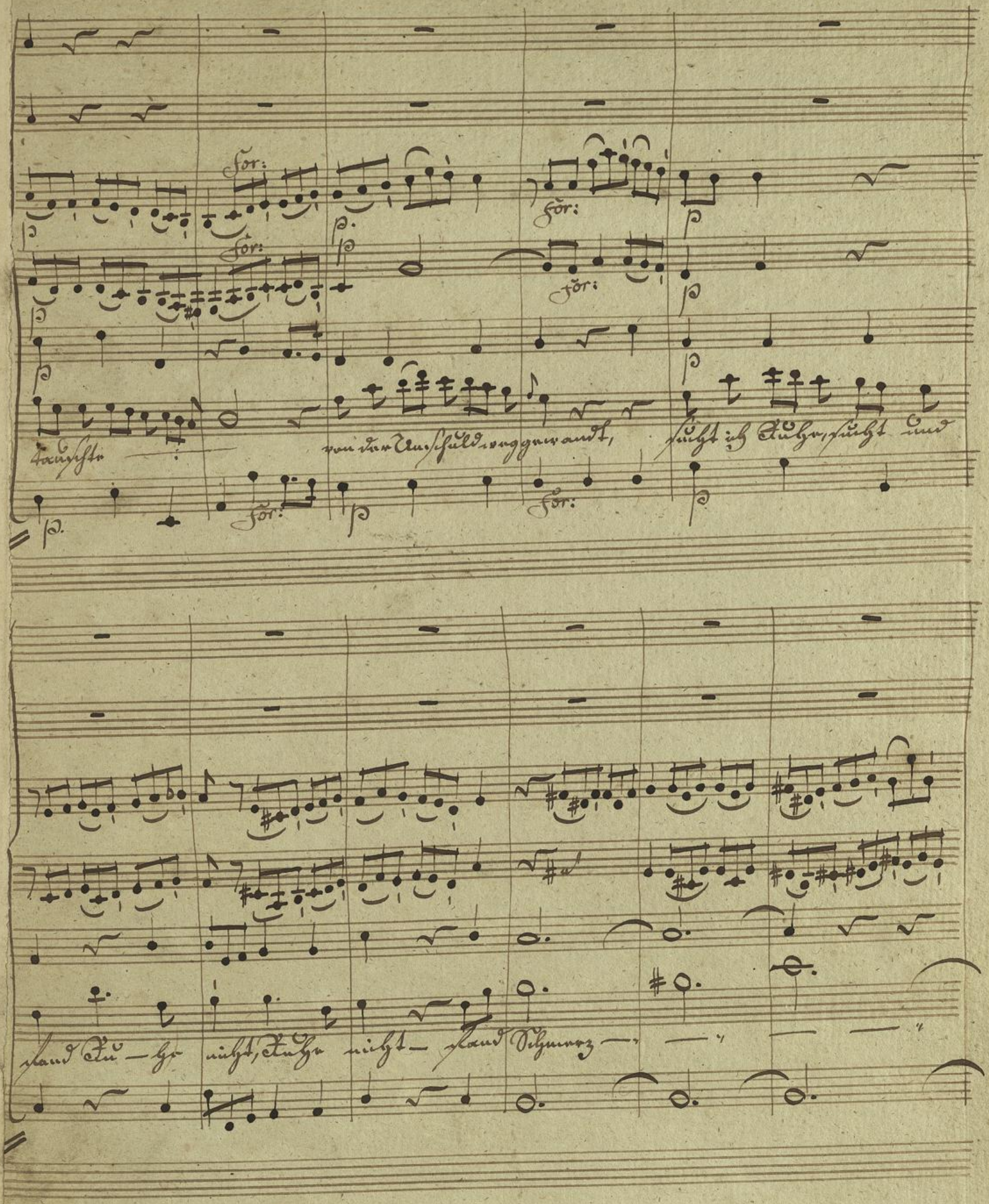
Maria Magdalena.

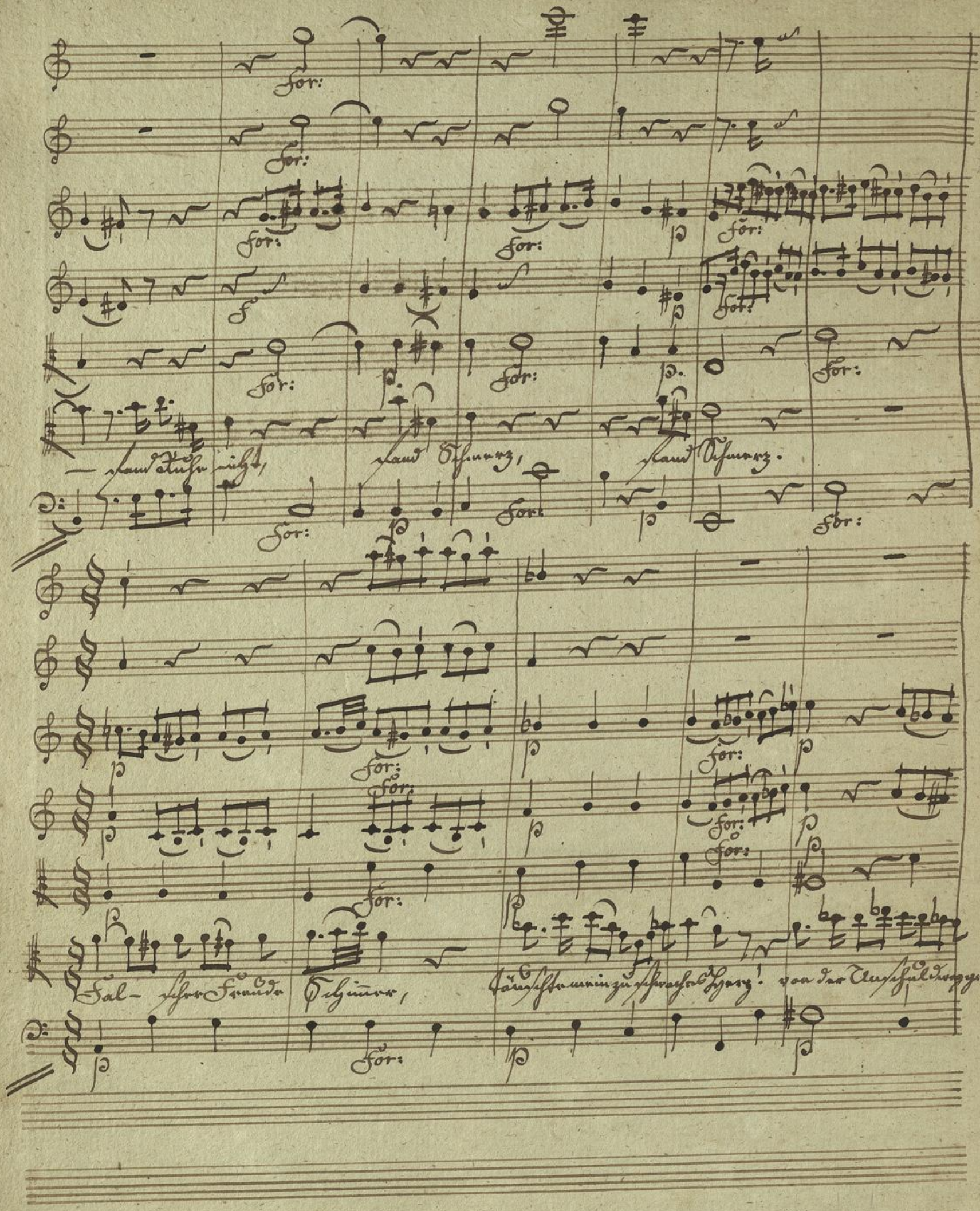
for:

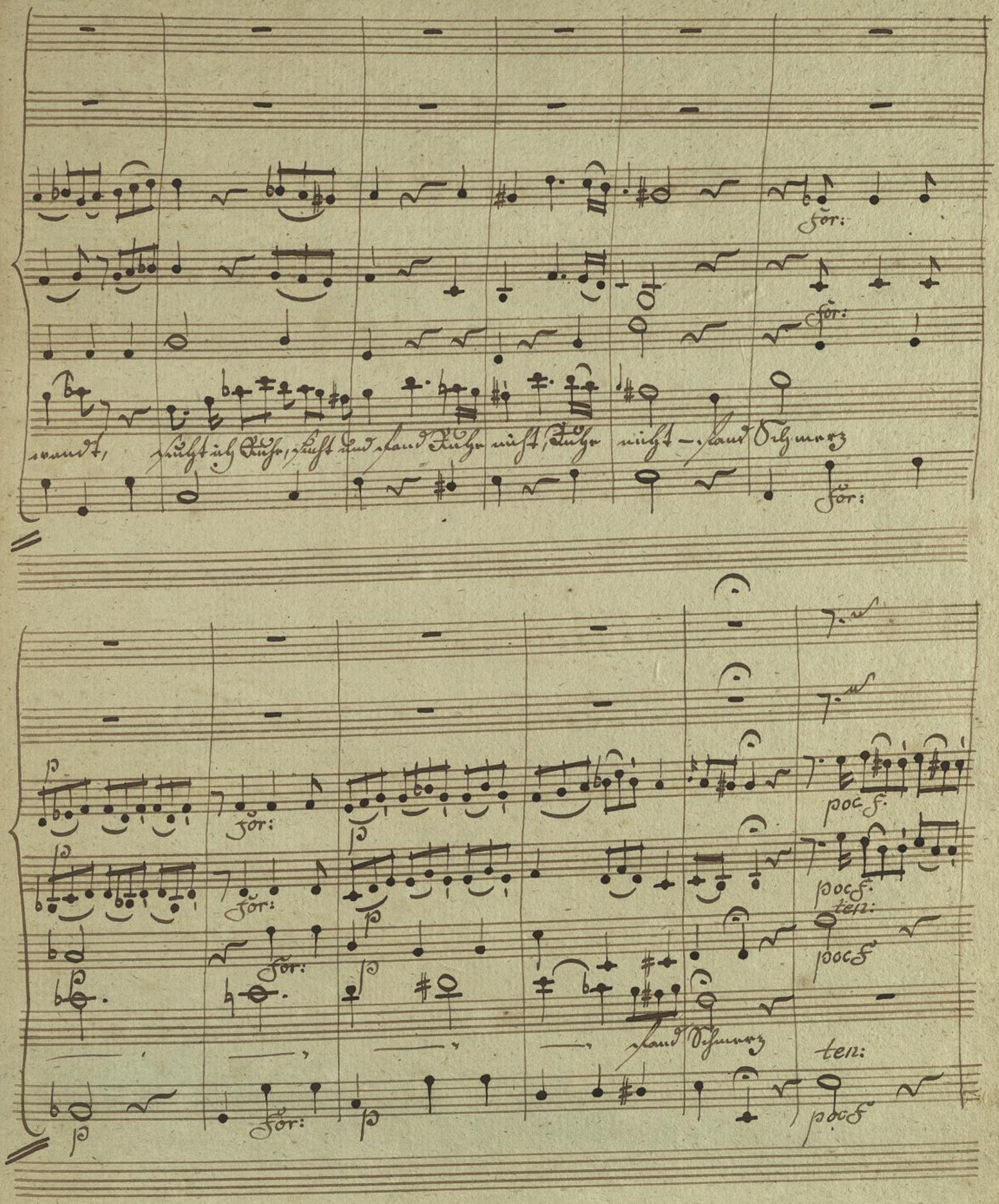
for:

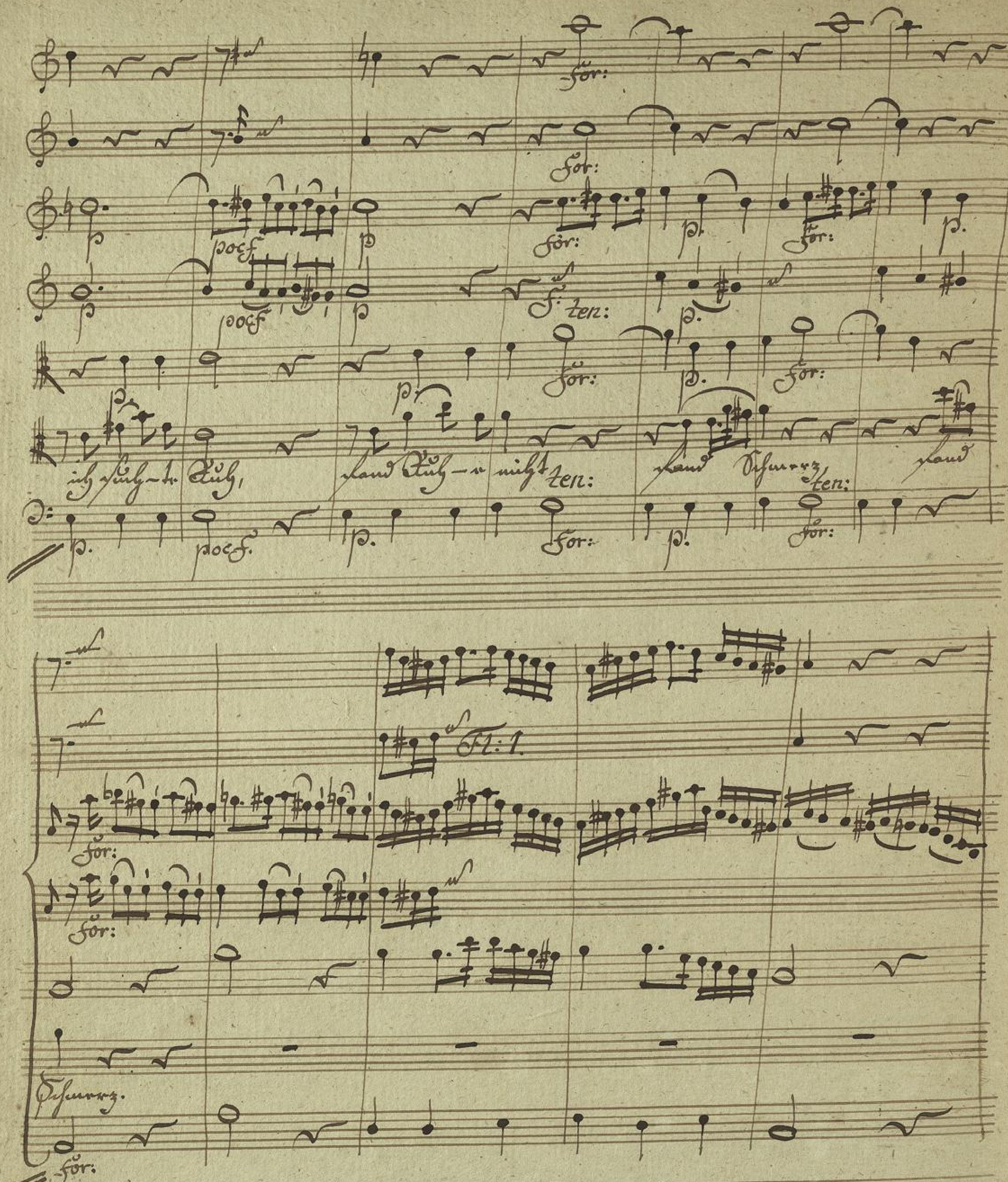
for:

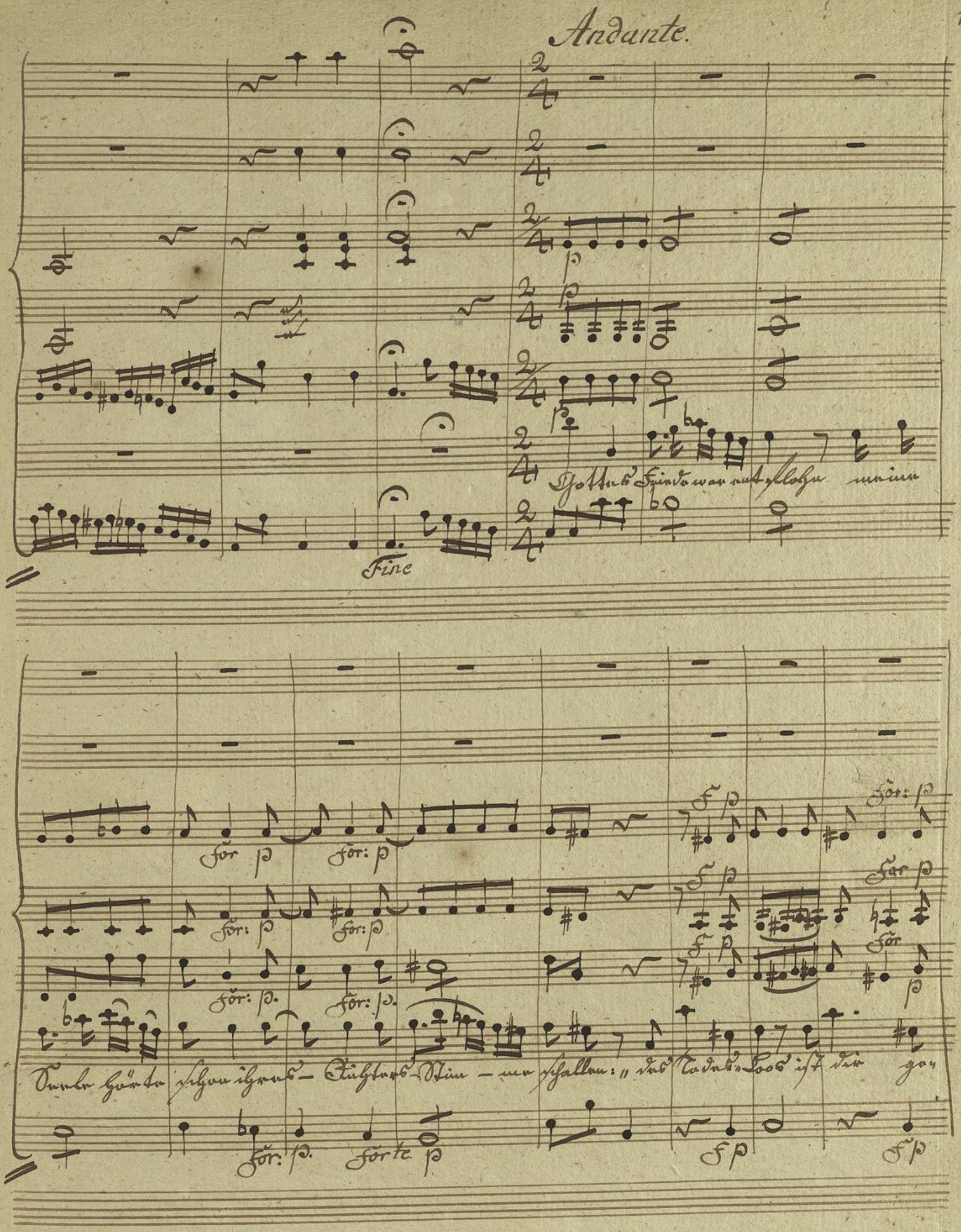
for:

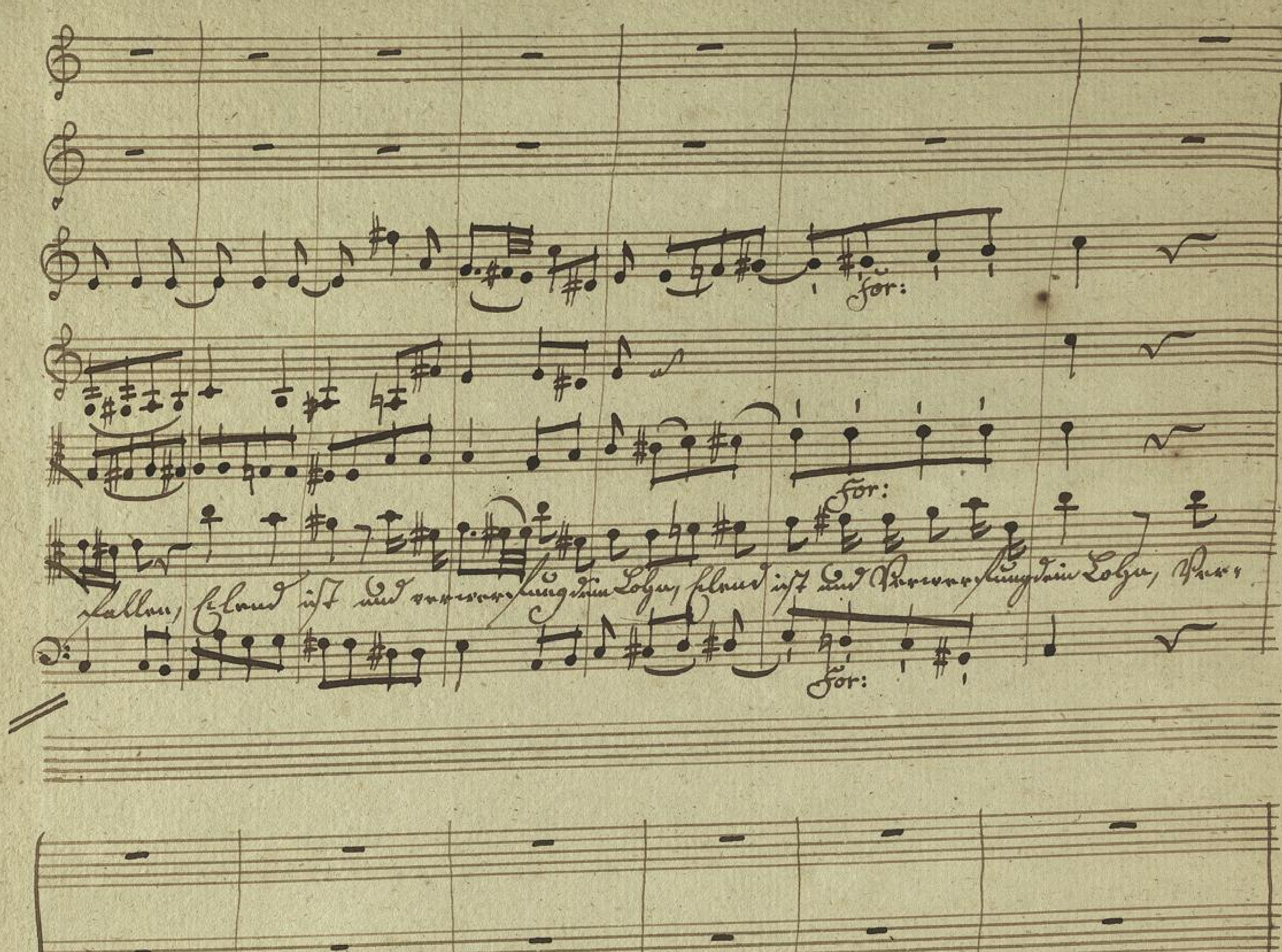

For:
p
tauschte
von der Unschuld weggewandt,
sucht ich Ruhe, sucht und
fand Ru – he nicht, Ruhe nicht – fand Schmerz


for:
— fand Ruhe nicht, fand Schmerz, fand Schmerz.
Fal- scher Freude Schimmer, täuschte mein zu schwaches Herz! von der Unschuld weg-


wandt, sucht ich Ruhe, sucht und fand Ruhe nicht, Ruhe nicht – fand Schmerz
for:
poc f.
ten:
fand Schmerz


ich such-te Ruh,
fand Ruh-e nicht
fand Schmerz
fand
Schmerz.
Fl: 1.


Andante.
Fine
Gottes Friede war entflohn meine
Seele hörte schon ihres Richters Stim-me schallen: „des Todes Loos ist dir ge-
for: p
forte p
f p


For:
fallen, Elend ist und Verwerfung dein Lohn, Elend ist und Verwerfung dein Lohn, Ver-
For:
For:
p.
For:
p.
For:
p.
For:
For:
c. Fond:
ver-fung dein Lohn, Ver-wer-fung dein Lohn.
p.
For:
p.
For:

Moderato.

c. Viol: 1. all'Ott:

c. Viola all'Ott:

c. Fl: 1.

Vom Zeichen.

Andante Sostenuto.

p

For:

p

For:

p

For:

p

„die stolze Tugend höhnte mich die sanft mich

p

For:

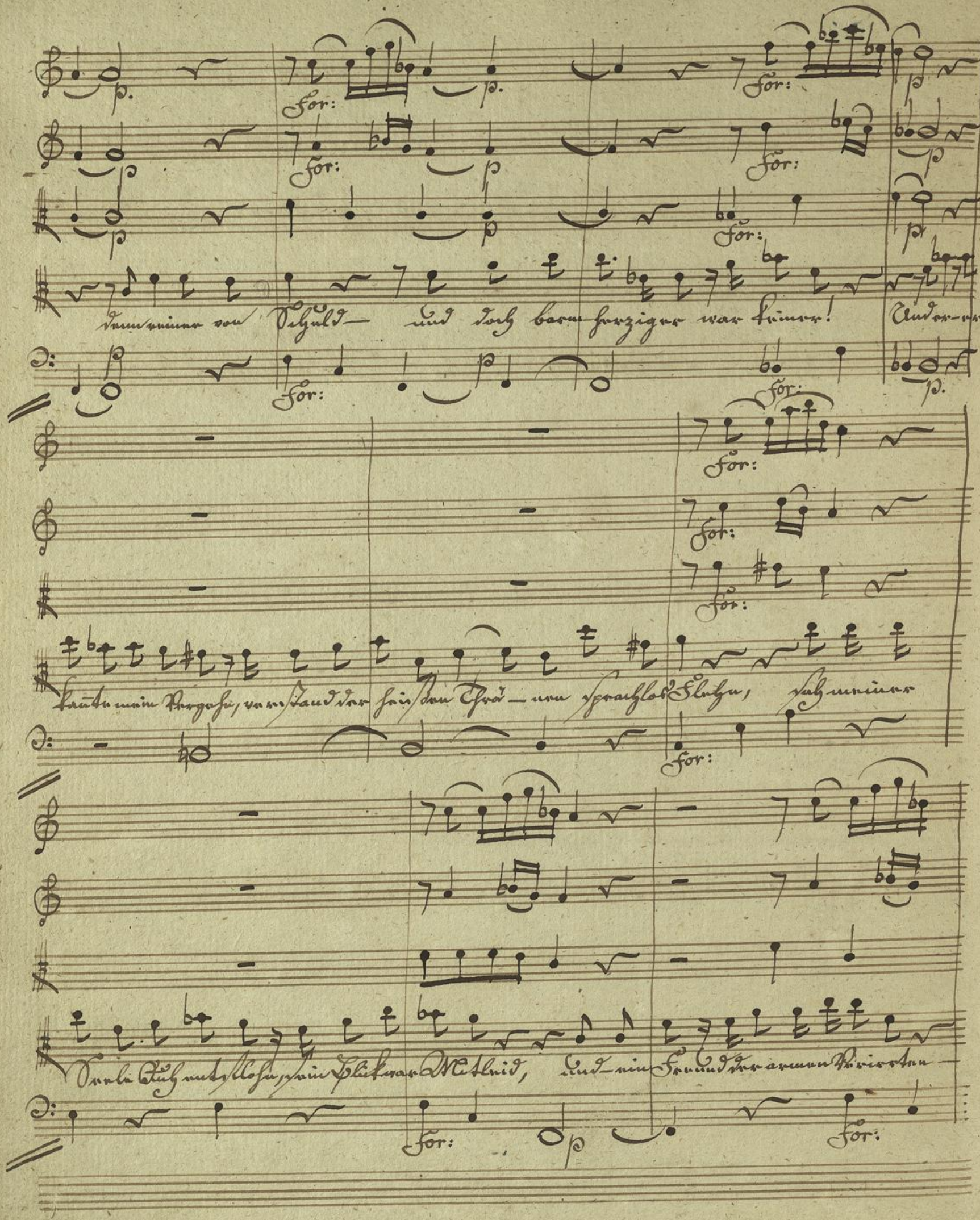
For:

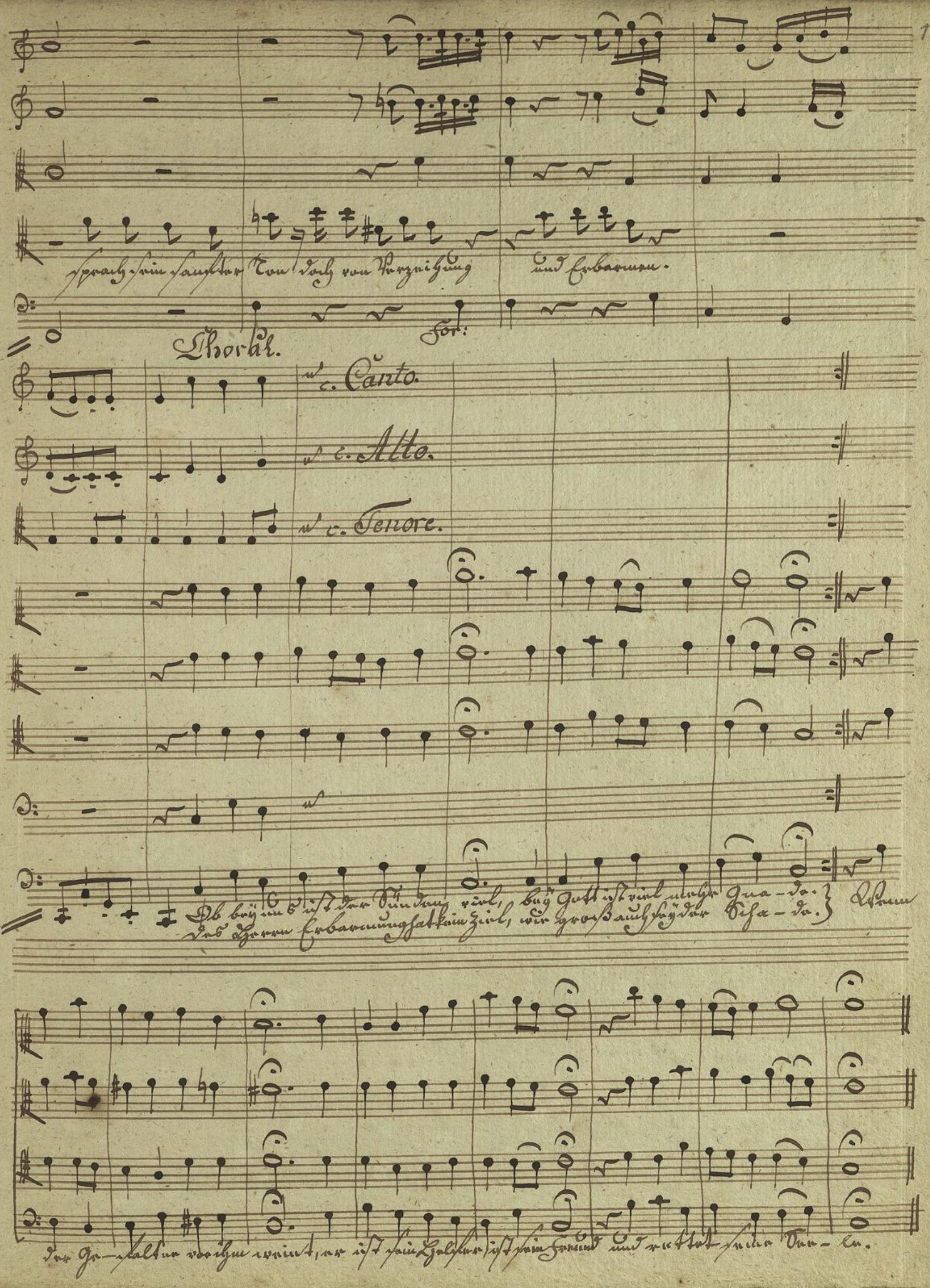
For:

For:

liebten, wandten sich; da, da sucht ich Ruh, da sucht ich Trost bey ihm

For:


denn reiner von Schuld — und doch barmherziger war keiner! Under-er
kannte mein Vergehn, verstand der heißen Thrä — nen sprachlos Flehn, sah meiner
Seele Ruh entflohn, sein Blick war Mitleid, und — ein Freund der armen Verirrten —


sprach sein sanfter Ton doch von Verzeihung und Erbarmen.

Choral.
c. Canto.
c. Alto.
c. Tenore.
Ob bey uns ist der Sünden viel, bey Gott ist viel mehr Gnade.
Des Herrn Erbarmung hat kein Ziel, wie groß auch sey der Schade.
Wenn der Gefallne vor ihm weint, er ist sein Helfer, ist sein Freund und rettet seine Seele.

Maria.

Wie war dir, meine Schwester, wie Johannes dir, als sein Todes schlummer

kam? Gesegnet warst du mir, o Au-genblick, dein Nahme war Erretter! —

For:

viel bange Stunden konnt' er noch dulden, denn er sank in seiner Jugend vollen

Flauti.

Poco Lente.

ten ten:

p

ten ten:

p

ten: ten:

p

Kraft; doch früher erbarmte sich sein Gott — er fehlt es, rief voll sanften Friedens: „Es ist voll

ten: ten:

p

Forte.

p.

For:

p

For:

Johannes.

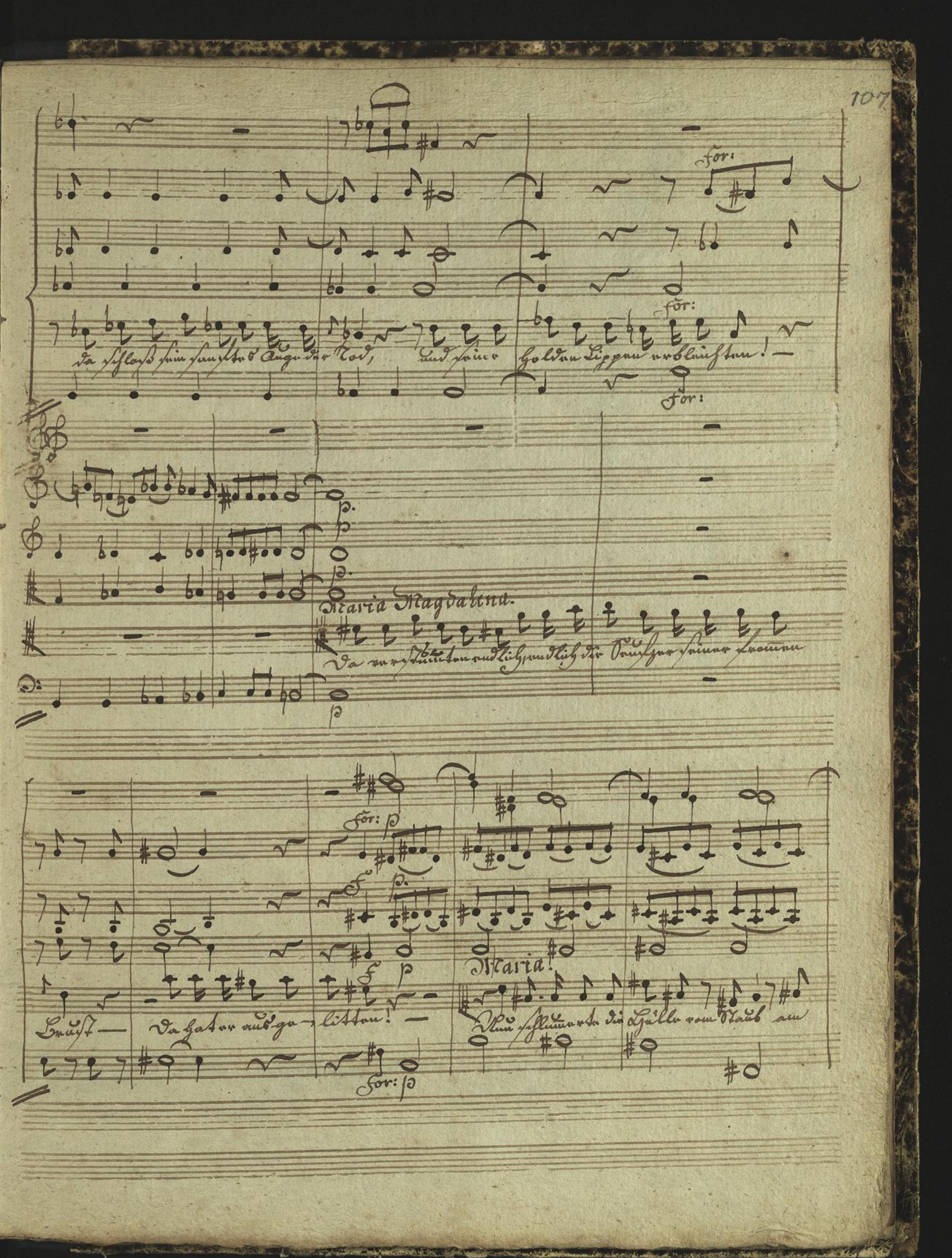
a Tempo

bracht! — Nun Vater befehl ich meine Seele dei-nen Händen.„

Da brach sein Herz!

For:

p.


For:
da schloß sein sanftes Auge der Tod, und seine holden Lippen erbleichten! —
Maria Magdalena.
Da verstummten endlich, endlich die Seufzer seiner frommen
Brust — Da hat er ausgelitten! —
Maria!
Nun schlummerte die Hülle vom Staub am

Kreuz — Nun war er hinge-wandelt zu se-li-gen Ge-

pof: pof: for: pf for: pf for: pf for:

filden ewgen Friedens! — ewgen Friedens! —

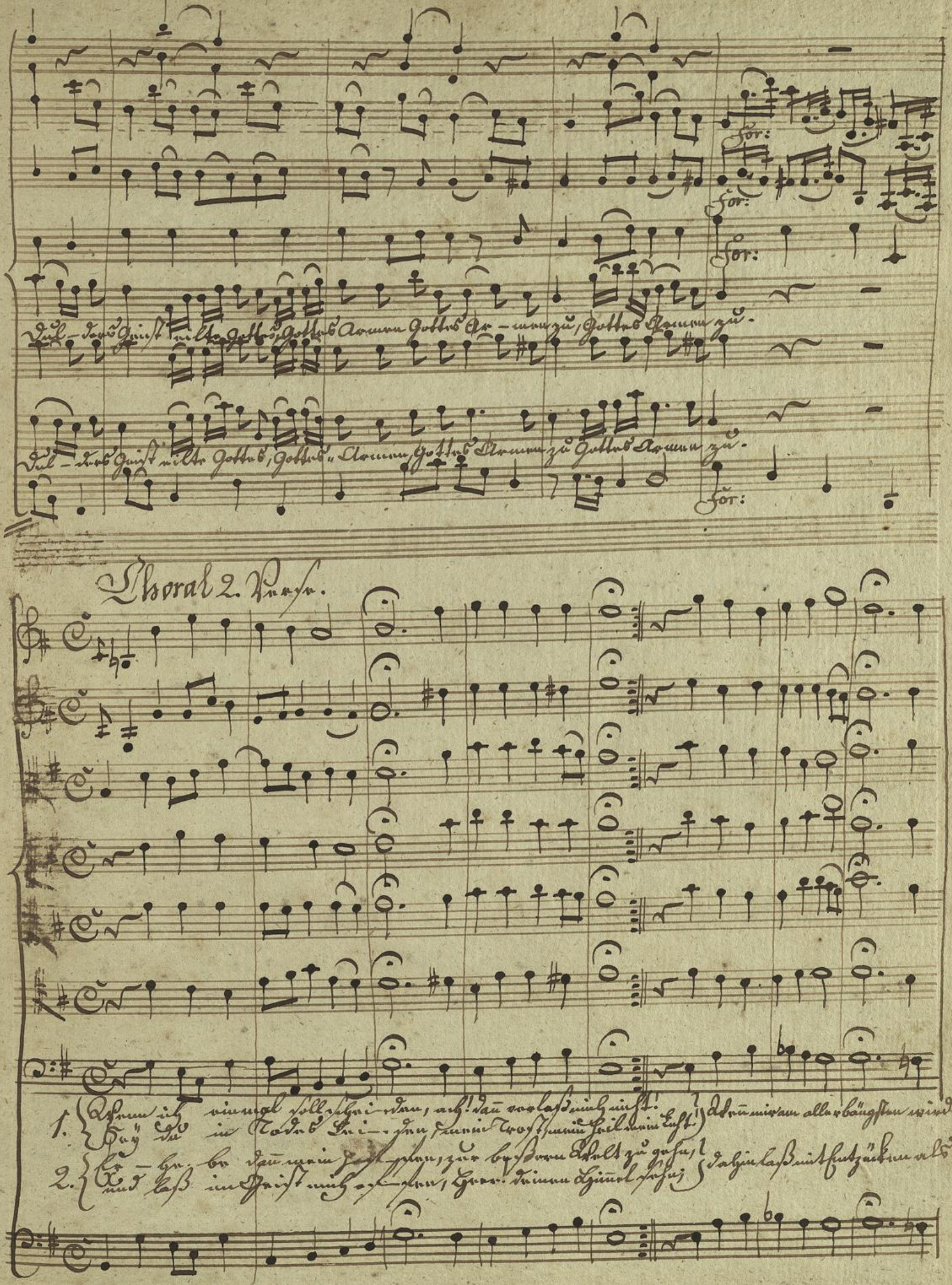
Maria.

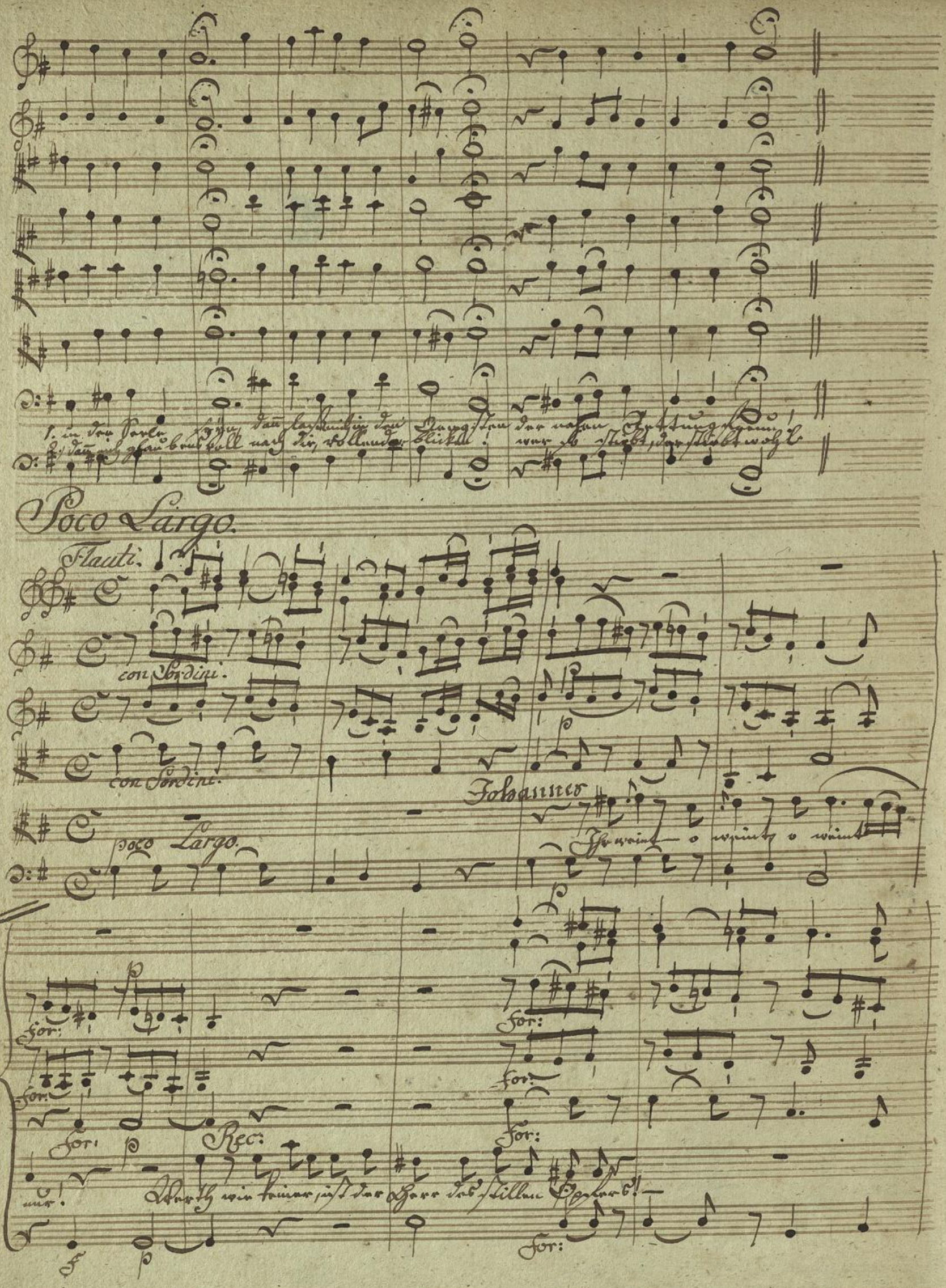
Und ihm sank das müde Haupt nieder auf die Brust zur Ruh — und des hohen

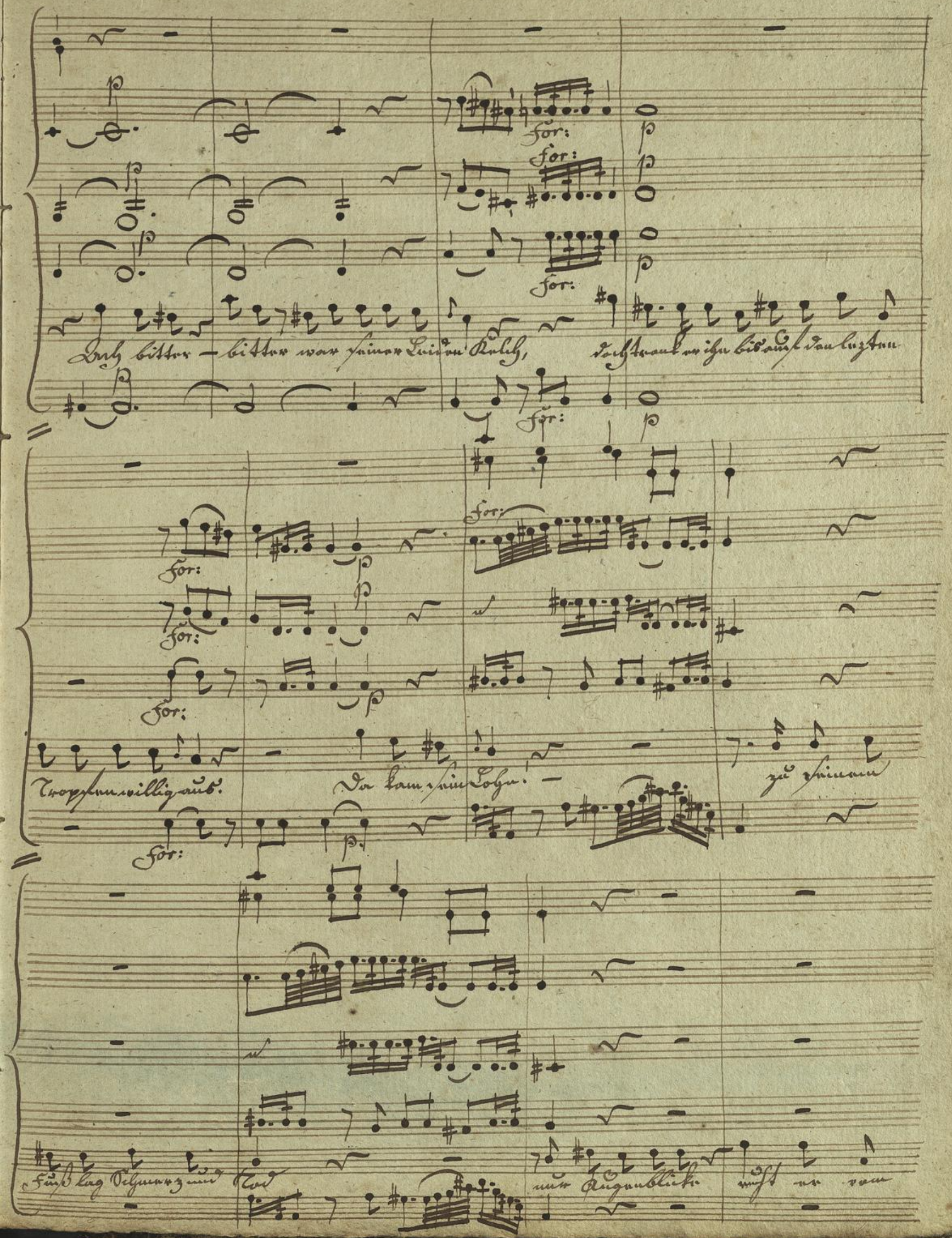
Maria Mag.

Johannes.

Und ihm sank das müde Haupt nieder auf die Brust zur Ruh und des hohen


For:
For:
For:
Dul-ders Geist eilte Gottes, Gottes Armen Gottes Ar-men zu, Gottes Armen zu.
Dul-ders Geist eilte Gottes, Gottes Armen, Gottes Armen zu Gottes Armen zu.
For:
Choral 2. Verse.
1. Wenn ich einmal soll schei-den, ach! dann verlaß mich nicht! Wenn mir am allerbängsten wird
Sey du in Todes Lei-den, mein Trost, mein Heil, mein Licht!
2. Er-he-be dann mein Hof-fen, zur bessern Welt zu gehn, dahin laß mit Entzücken als
und laß im Geist mich of-fen, Herr! deinen Himmel sehn;


Poco Largo.
Flauti.
con Sordini.
con Sordini.
Johannes
Ihr weint o weint o weint
poco Largo.
for:
Rec:
Werth wie keiner ist der Herr des stillen Opfers!


For:
Ach bitter – bitter war seiner Leiden Kelch, doch trank er ihn bis auf den lezten
Tropfen willig aus. Da kam sein Lohn! – zu seinem
Fuß lag Schmerz und Tod nur Augenblicke ruht er vom

Vivace

Senza Sordini.

For:

Senza Sordini.

For:

Senza Sordini.

c. Fond:

Vivace. For:

Kampf — Triumph, Triumph war sein Erwachen vom Schlummer! In Ent-

For:

zückung verlohren drängtet ihr um den Erstandern euch mit mir seinen Frieden zu empfahe, saht

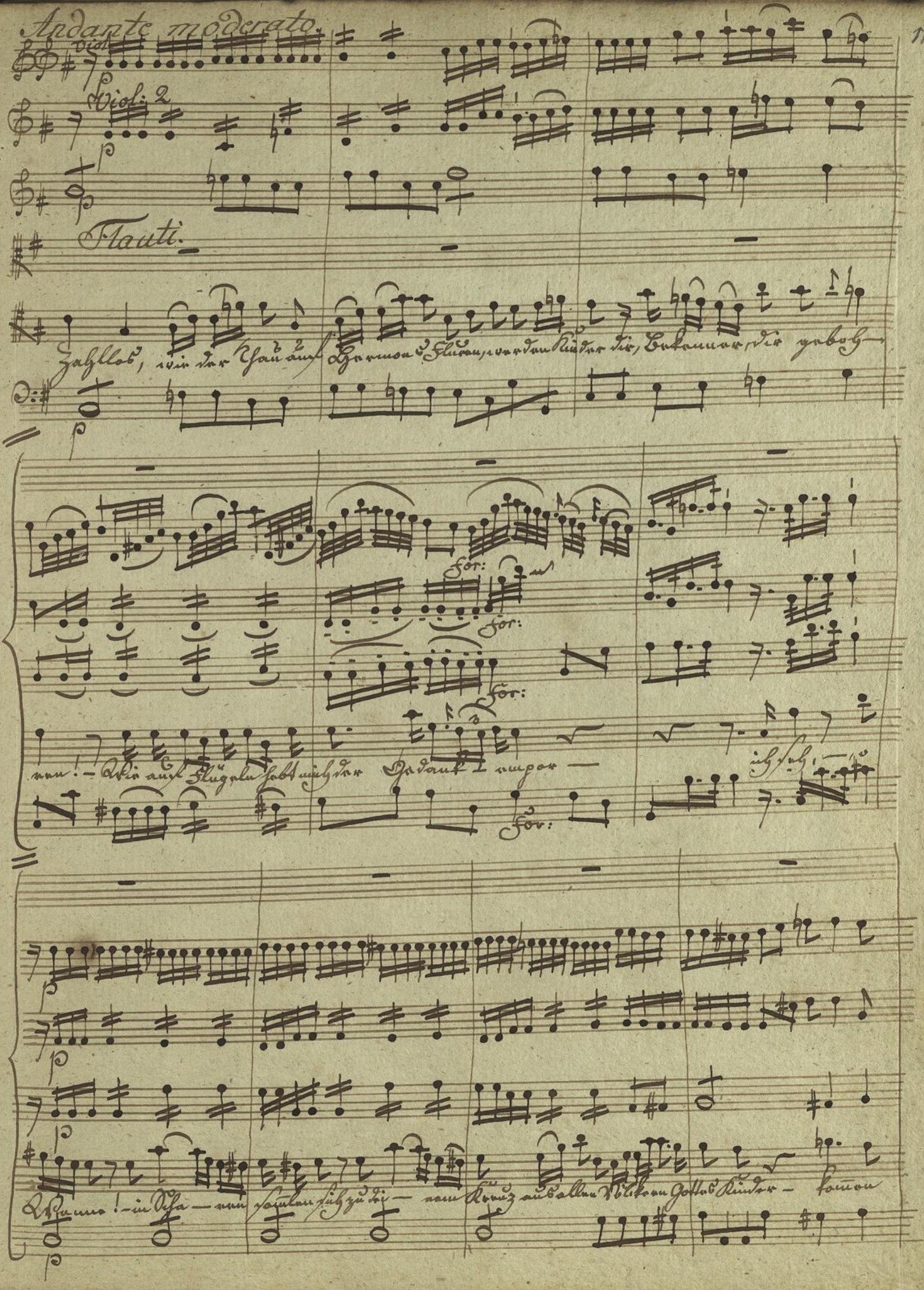
For:

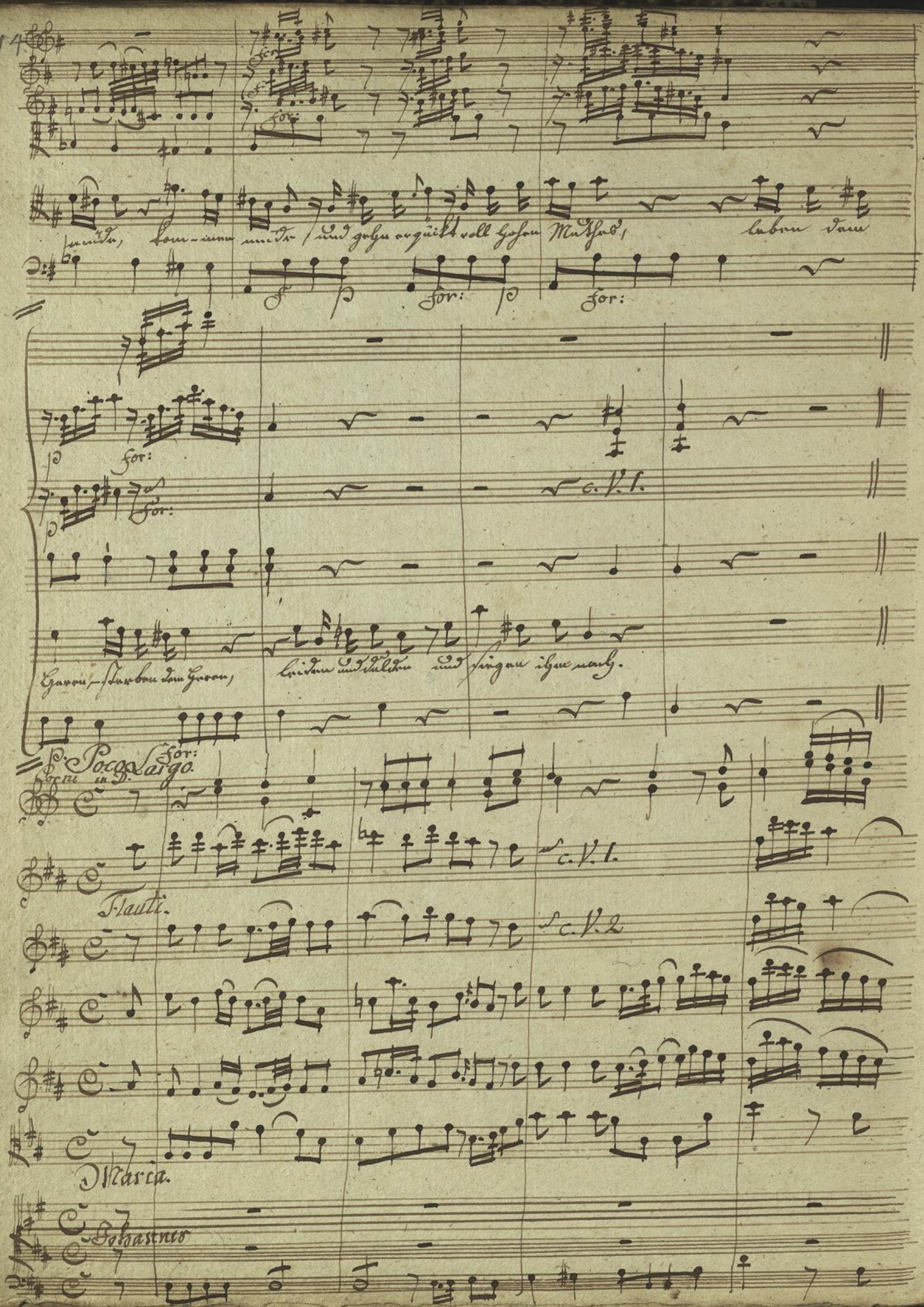
For:

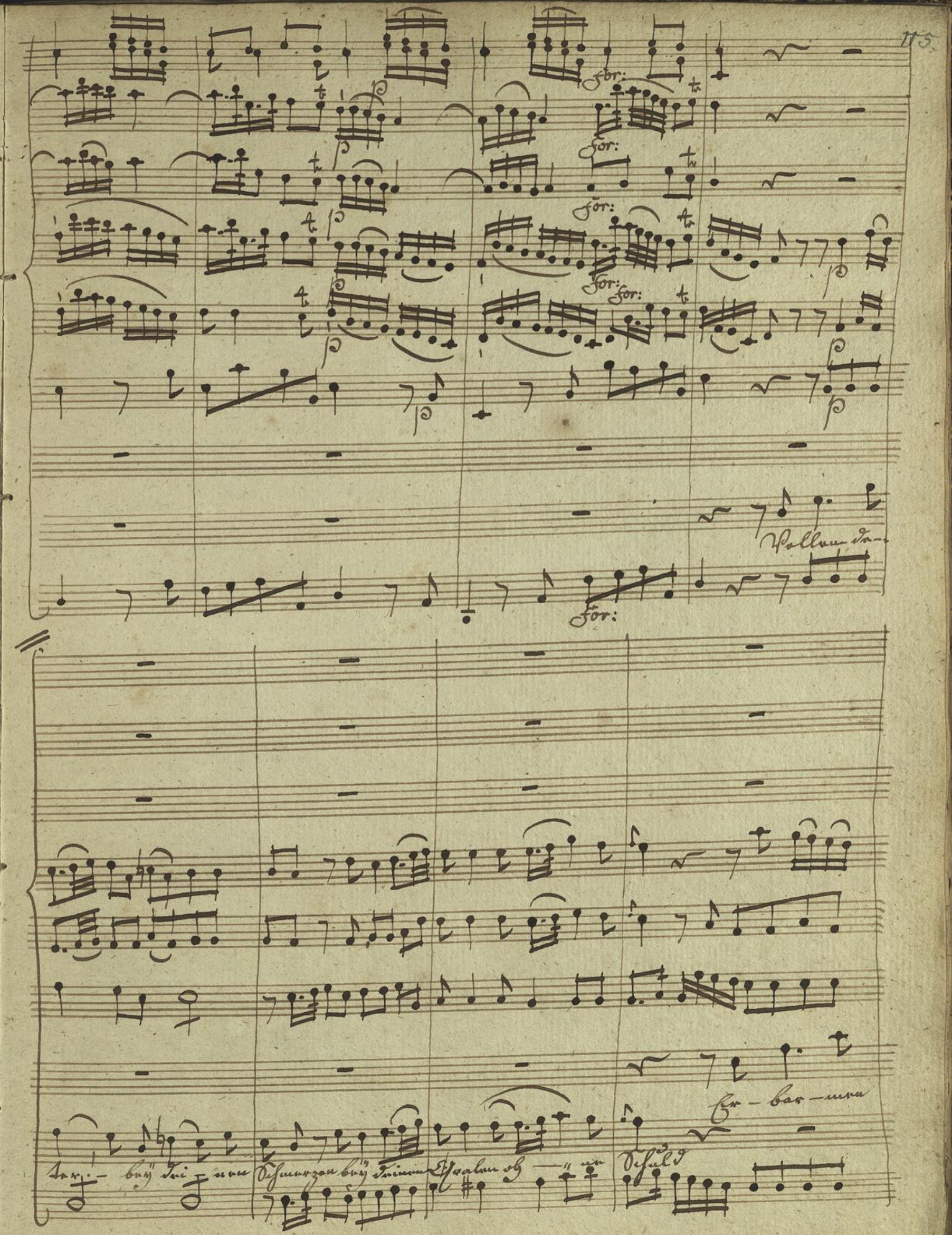
For:

ihn anbetend nach, als er zu Gott gieng! — Heil dir, du Dulder!

For:


Andante moderato.
Viol.
Viol: 2
Flauti.
Zahllos, wie der Thau auf Hermons Fluren, werden Kinder dir, Bekenner dir geboh-
ren! – Wie auf Flügeln hebt mich der Gedank empor – ich seh, –
Wanne! – in Scha – ren sammlen sich zu dei – nem Kreuz aus allen Völkern Gottes Kinder – kommen

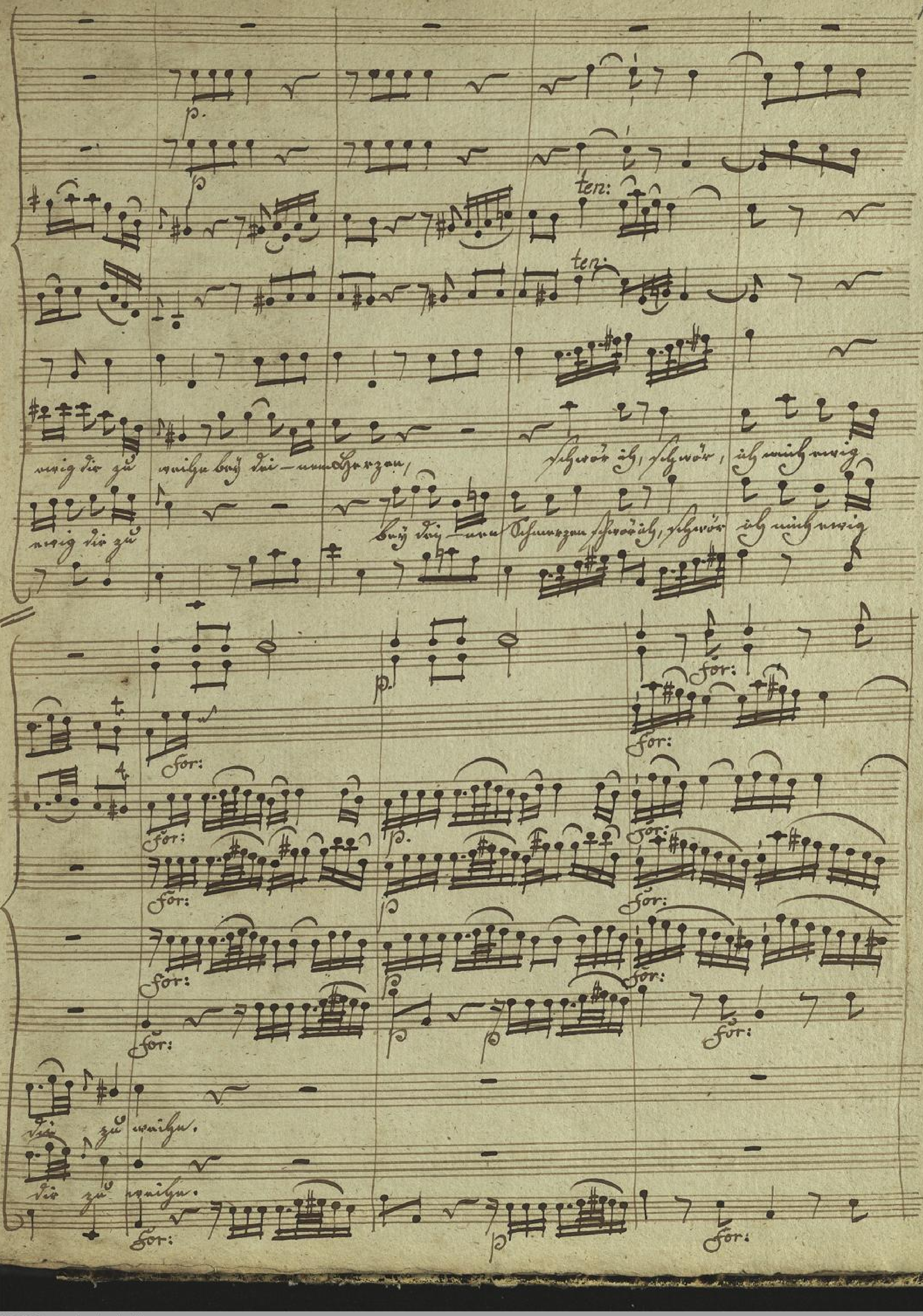

for:
mude, kom-men mude, und gehn erquickt voll hohen Muthes, leben dem
f p for: p for:
p for:
p for:
c. V. 1.
Herren, sterben dem Herren, leiden und dulden und siegen ihm nach.
Poco Largo
Corni in D.
c. V. 1.
Flauti.
c. V. 2
Maria.
Johannes

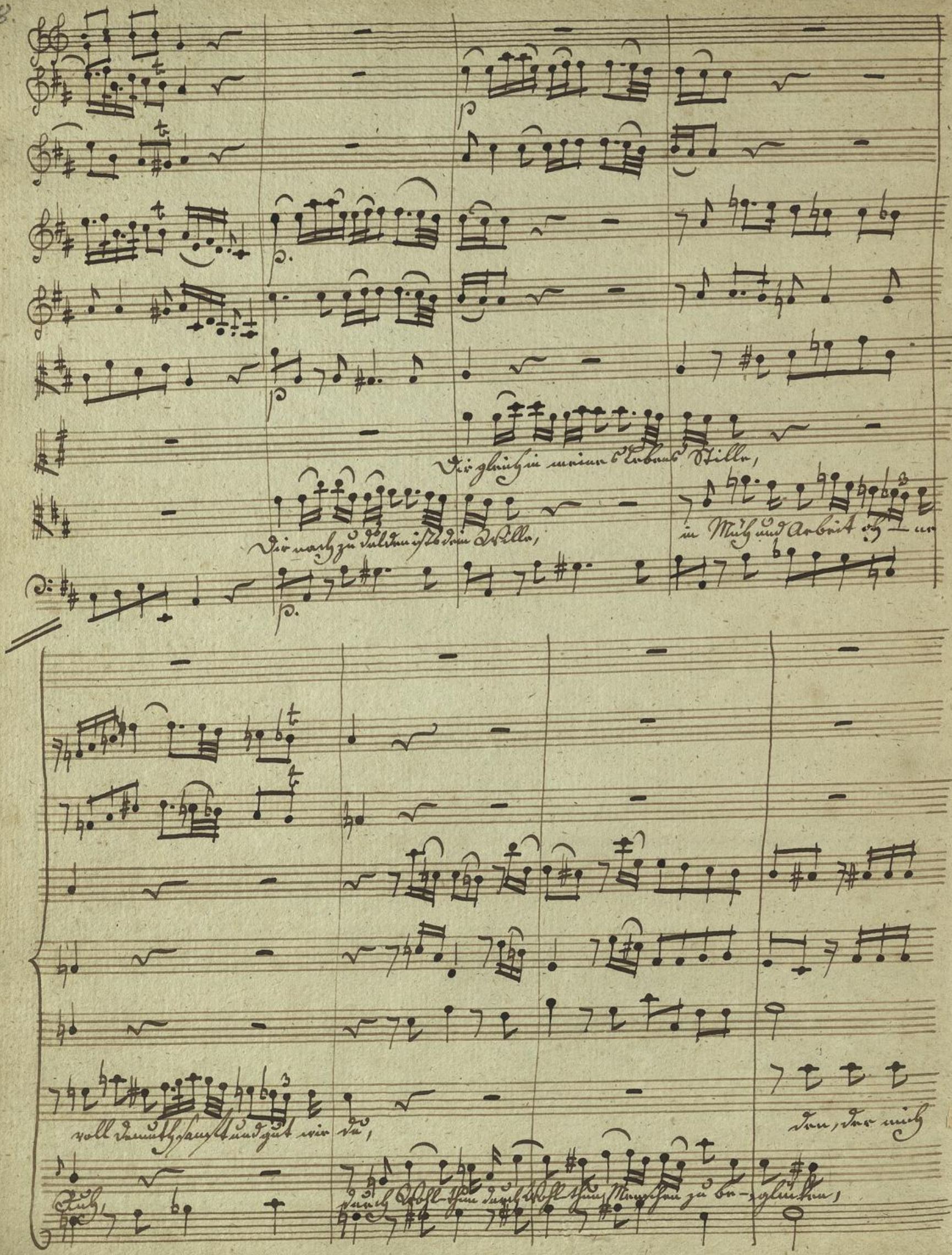

for:
for:
for:
for:
for:
for:
Vollen de-
Er-bar-men
ter! bey dei-nen Schmerzen bey deinem Ehralen oh-ne Schuld

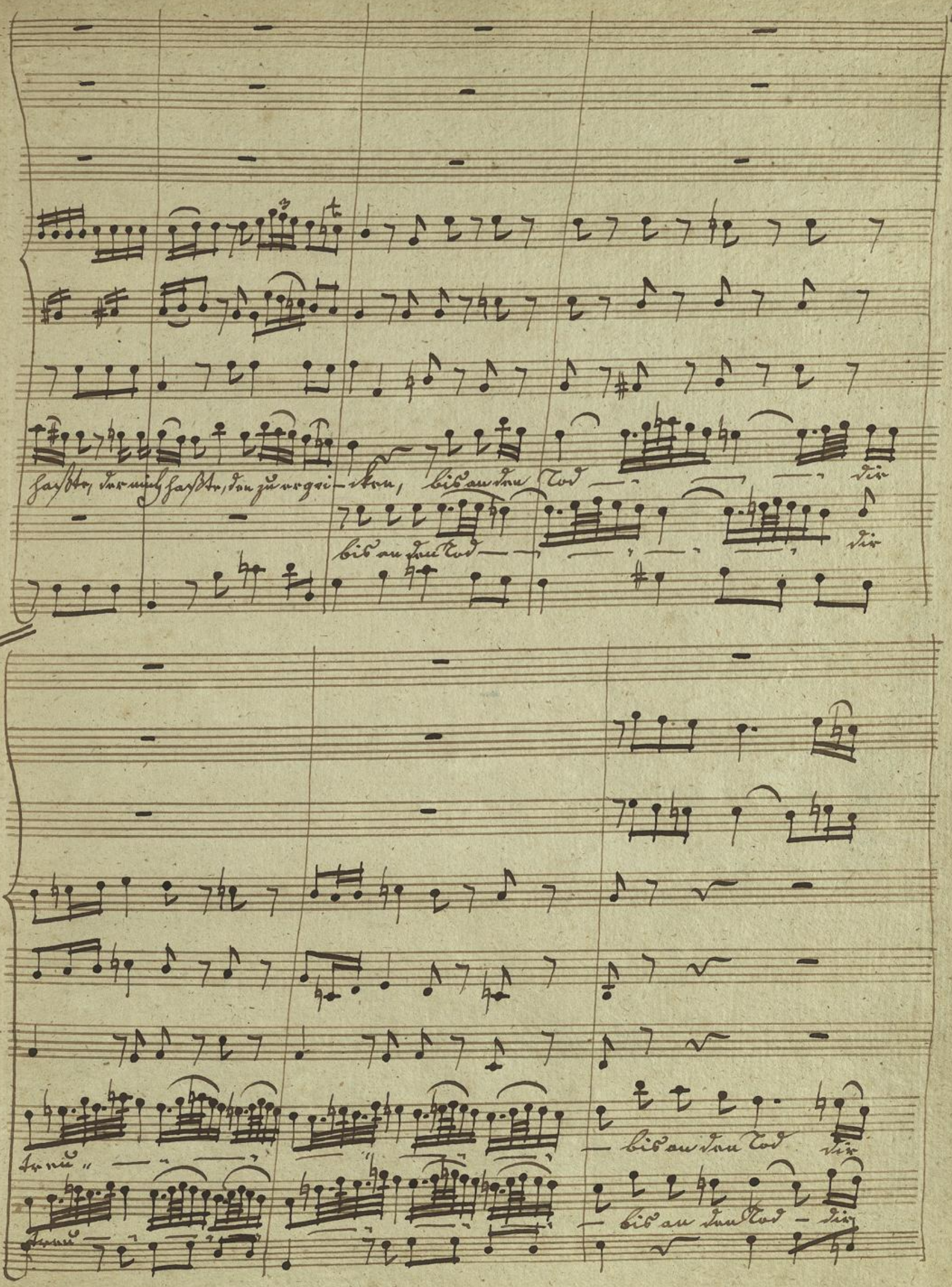
der! bey dei- - nem Herzen voll Lieb und himmlischer Ge- - duld schwör ich mich ewig dir zu

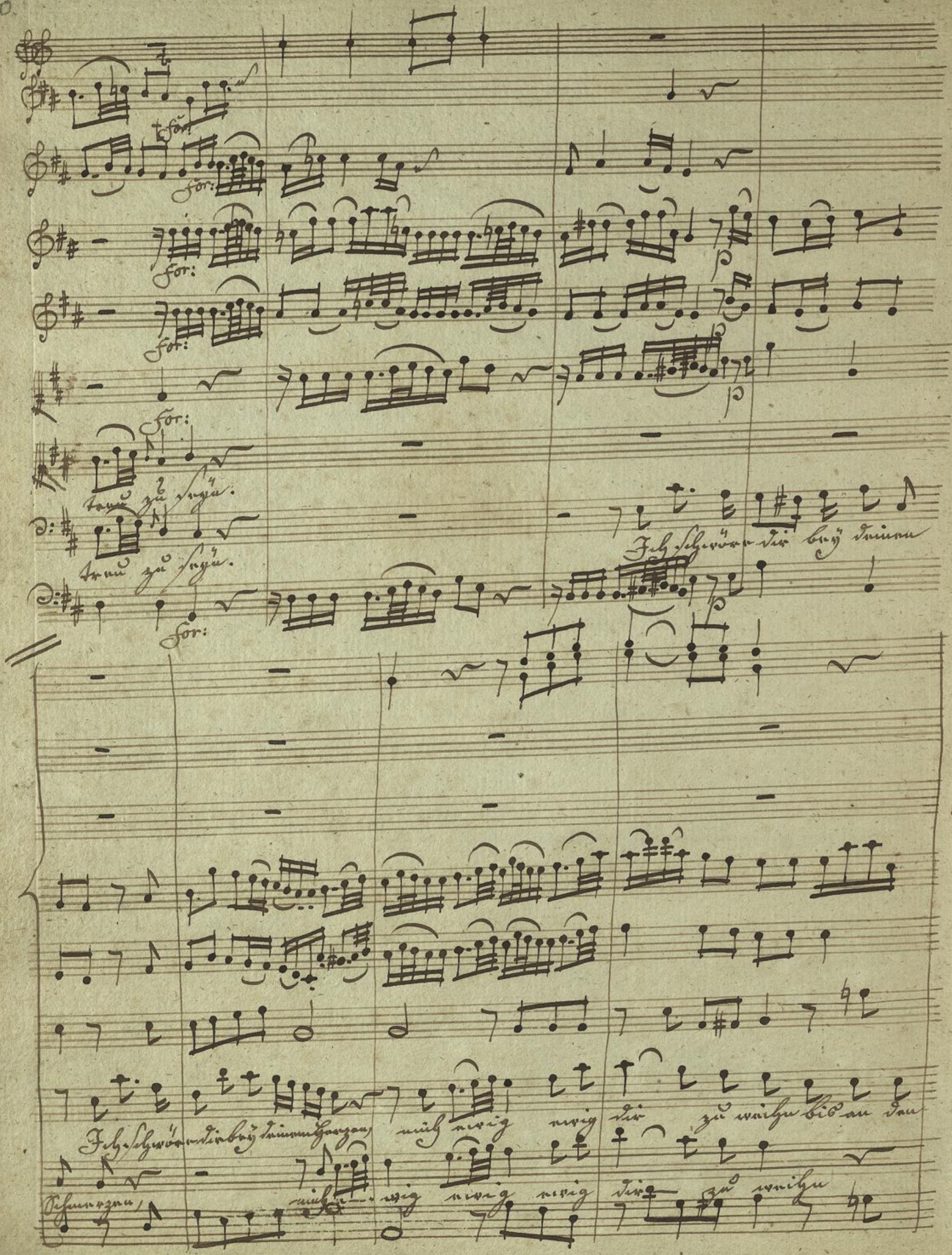
weihe, ewig, ewig dir zu weihe - - - - - - - mich ewig

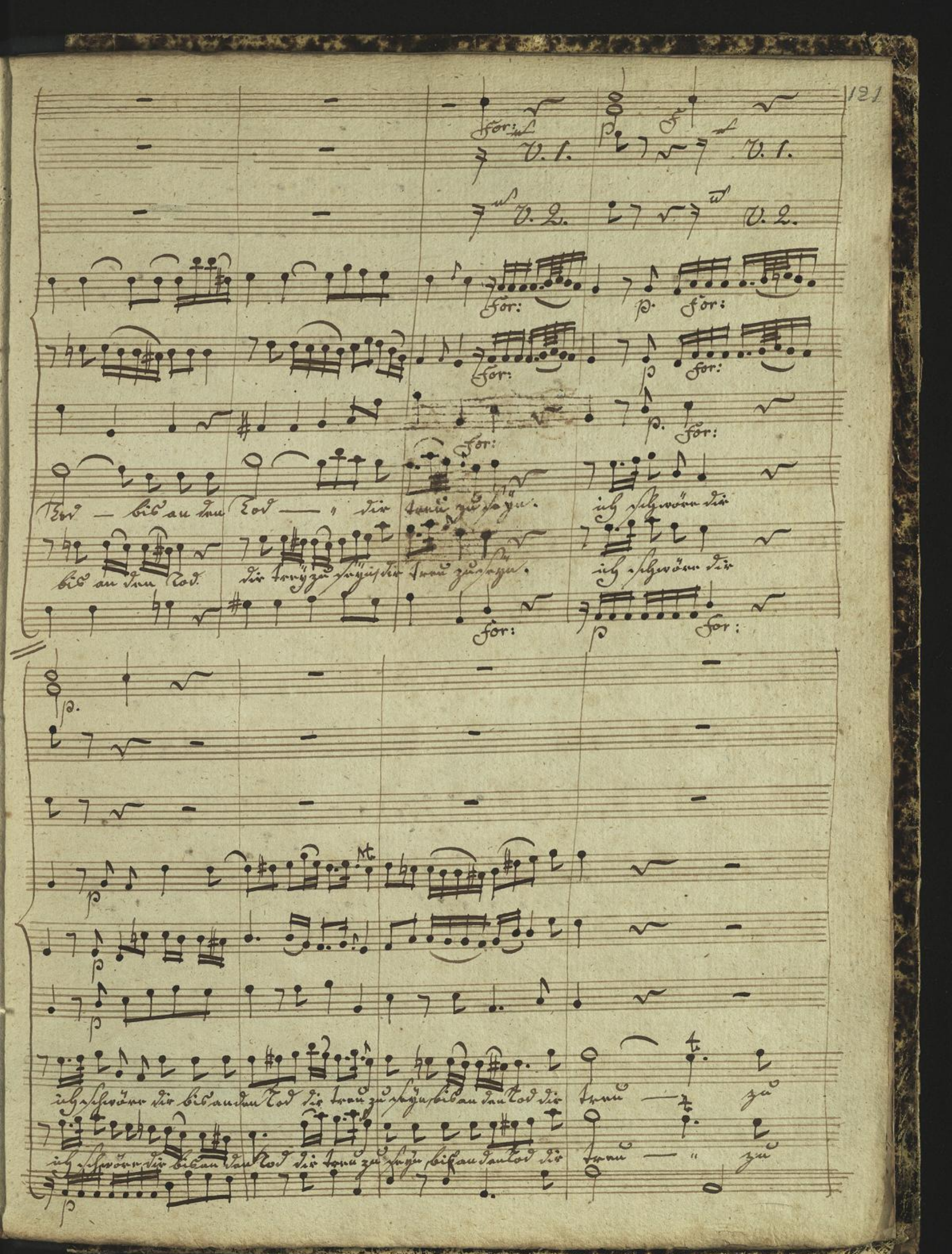
schwör ich mich ewig dir zu weihe, - - - - - mich ewig

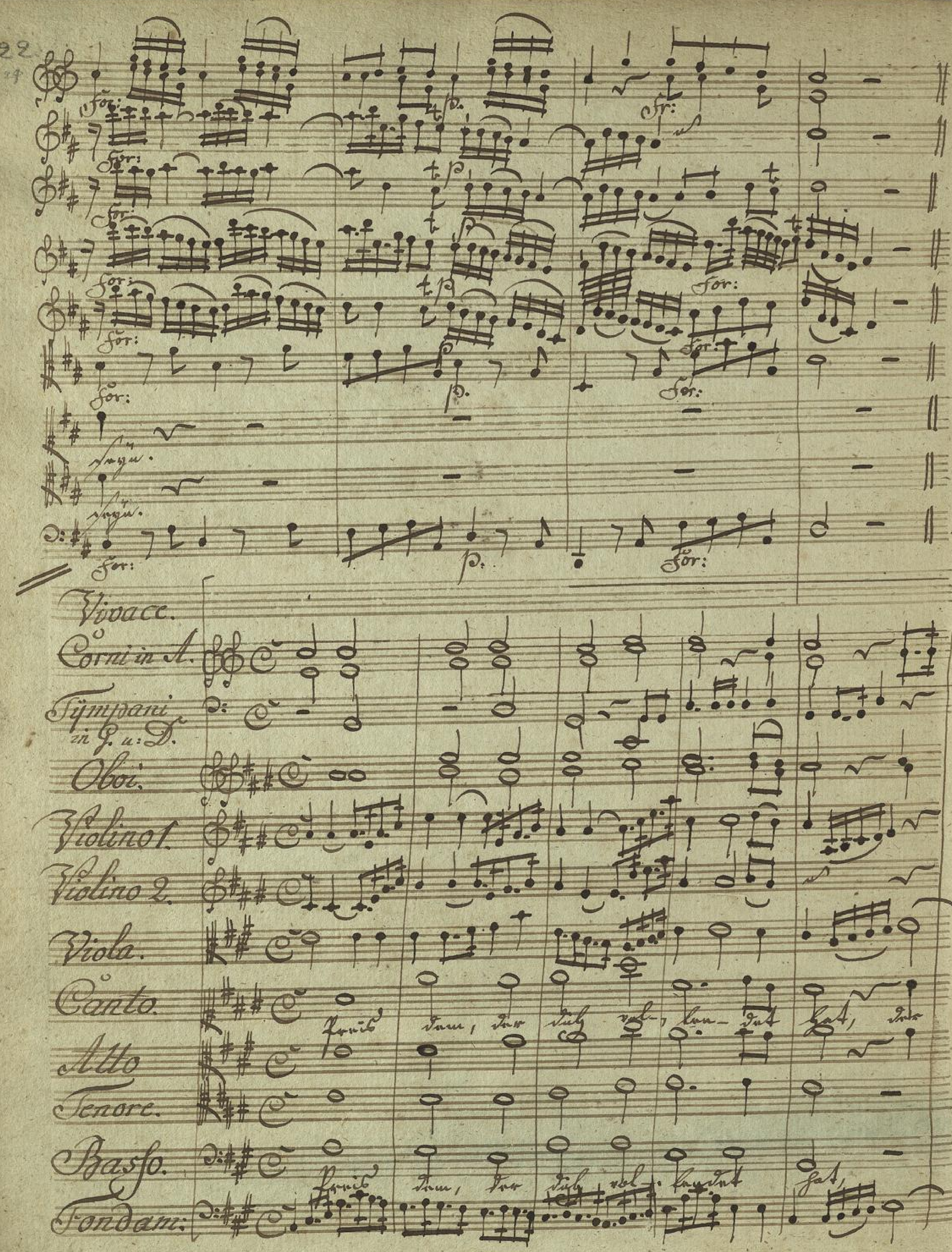

p.
ten:
ewig dir zu
weihe bey dei - nem Herzen,
schwör ich, schwör, ich mich ewig
ewig dir zu
bey dei - nem Schmerzen schwör ich, schwör ich mich ewig
for:
dir zu weihe.
dir zu weihe.


Dir gleich in meines Lebens Stille,
Dir nach zu dulden ist's dein Wille,
in Müh und Arbeit oh – ne
voll Demuth sanft und gut wie du,
den, der mich
Ruh,
durch Wohl-thun durch Wohl-thun Menschen zu be-glücken,


haßte, der mich haßte, den zu ergrei-cken, bis an den Tod — — — dir
bis an den Tod — — — — — dir
treu — — — — — — — — — — — bis an den Tod dir
treu — — — — — — — — — — — bis an den Tod — dir


for:
for:
for:
for:
for:
treu zu seyn.
treu zu seyn.
for:
Ich schwöre dir bey deinen
Ich schwöre dir bey deinem Herzen, mich ewig ewig dir zu weihn bis an den
Schmerzen, mich ewig ewig ewig dir zu weihn


V. 1.
V. 2.
Tod — bis an den Tod — dir treu zu seyn. ich schwöre dir
bis an den Tod. dir treu zu seyn dir treu zu seyn. ich schwöre dir
ich schwöre dir bis an den Tod dir treu zu seyn bis an den Tod dir treu — zu
ich schwöre dir bis an den Tod dir treu zu seyn bis an den Tod dir treu — zu


Vivace.
Corni in A.
Tympani in G. u: D.
Oboi.
Violino 1.
Violino 2.
Viola.
Canto.
Alto
Tenore.
Basso.
Fondam.
Preis dem, der dich vol- len- det hat, der
Preis dem, der dich vol- lendet hat,

über allen Him - mele, über allen Him - mele, allen Himmeln wohnt! Heil

der über allen Himmeln über allen, allen Himmeln wohnt! Heil

dir, den nun in Got - tes Stadt Ehre be - krönt Ehre be - krönt und Herr -

dir, den nun in Got - tes Stadt Ehre be - krönt Ehre be - krönt und Herr -

poc. p

poc. po

poc. po

lichkeit lohnt, wo sich zu ewgen Zu-belge-sängen, zu ewgen Zubelge-sängen, zu ewgen

wo sich zu ewgen Zu-belgesängen zu ewgen

lichkeit lohnt, wo sich zu ewgen

poc po

For:

For:

For:

For:

For:

Zu-belgesängen um dich, um dich deine Gerette-ten dräu-

For:

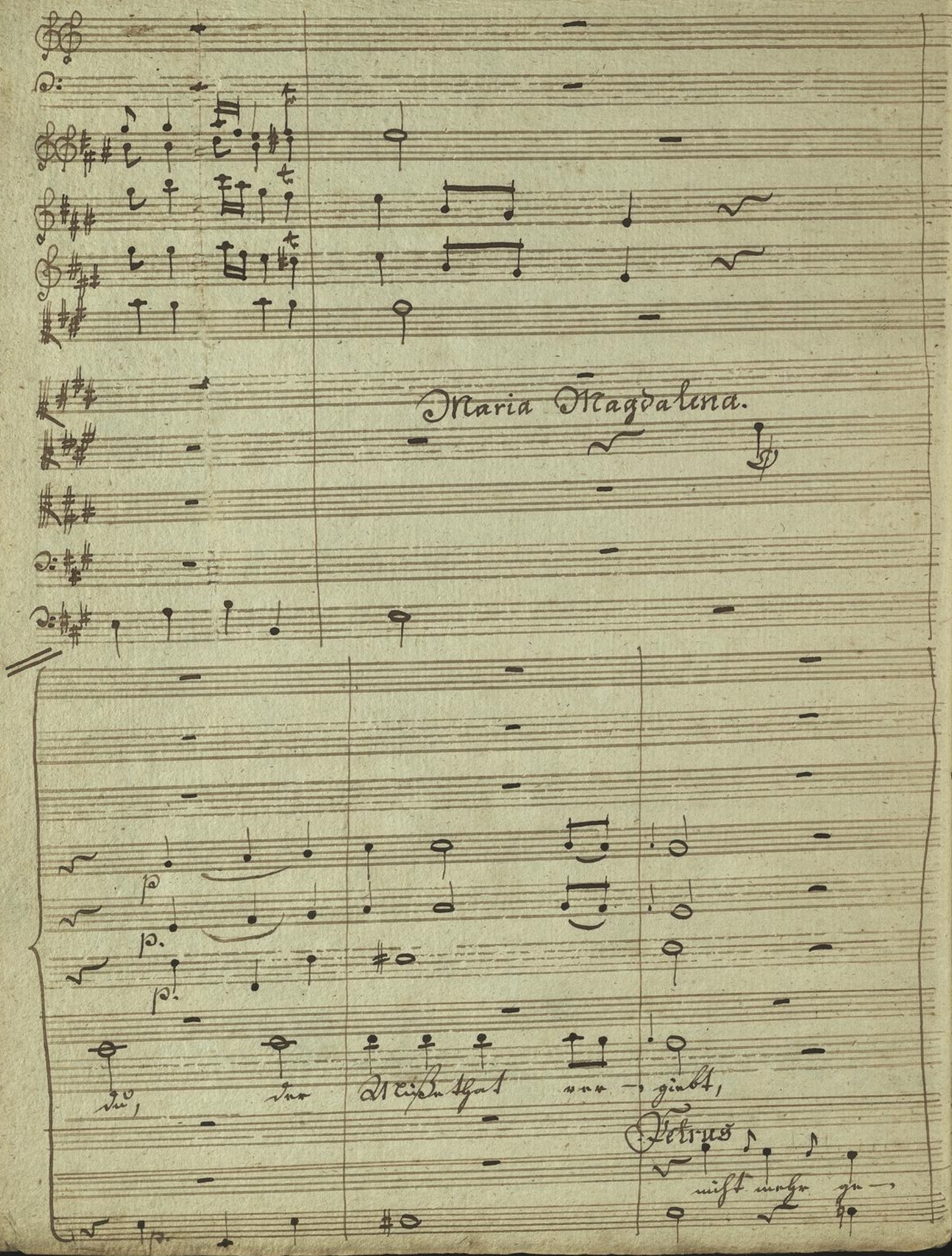
For:

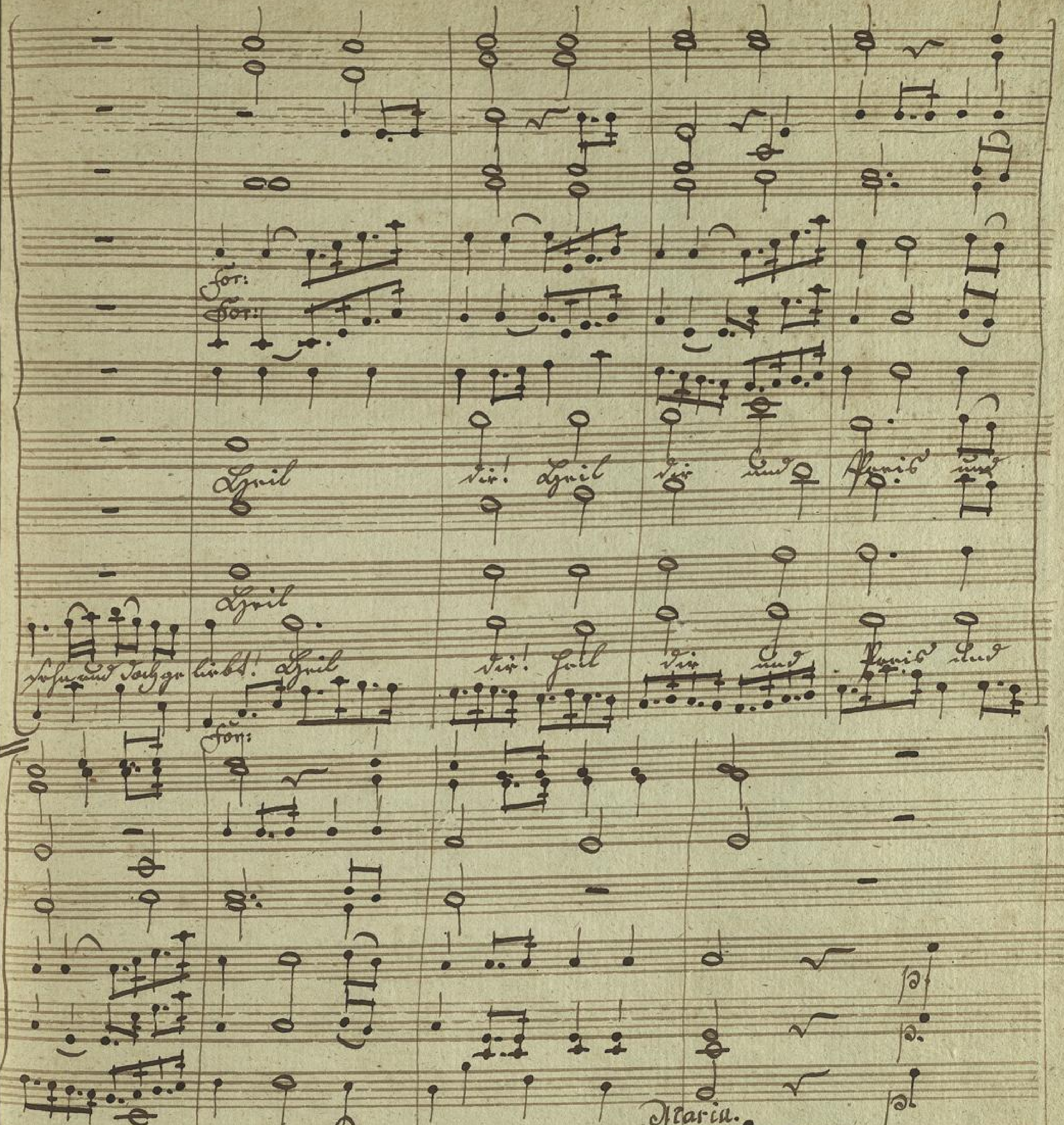
For:

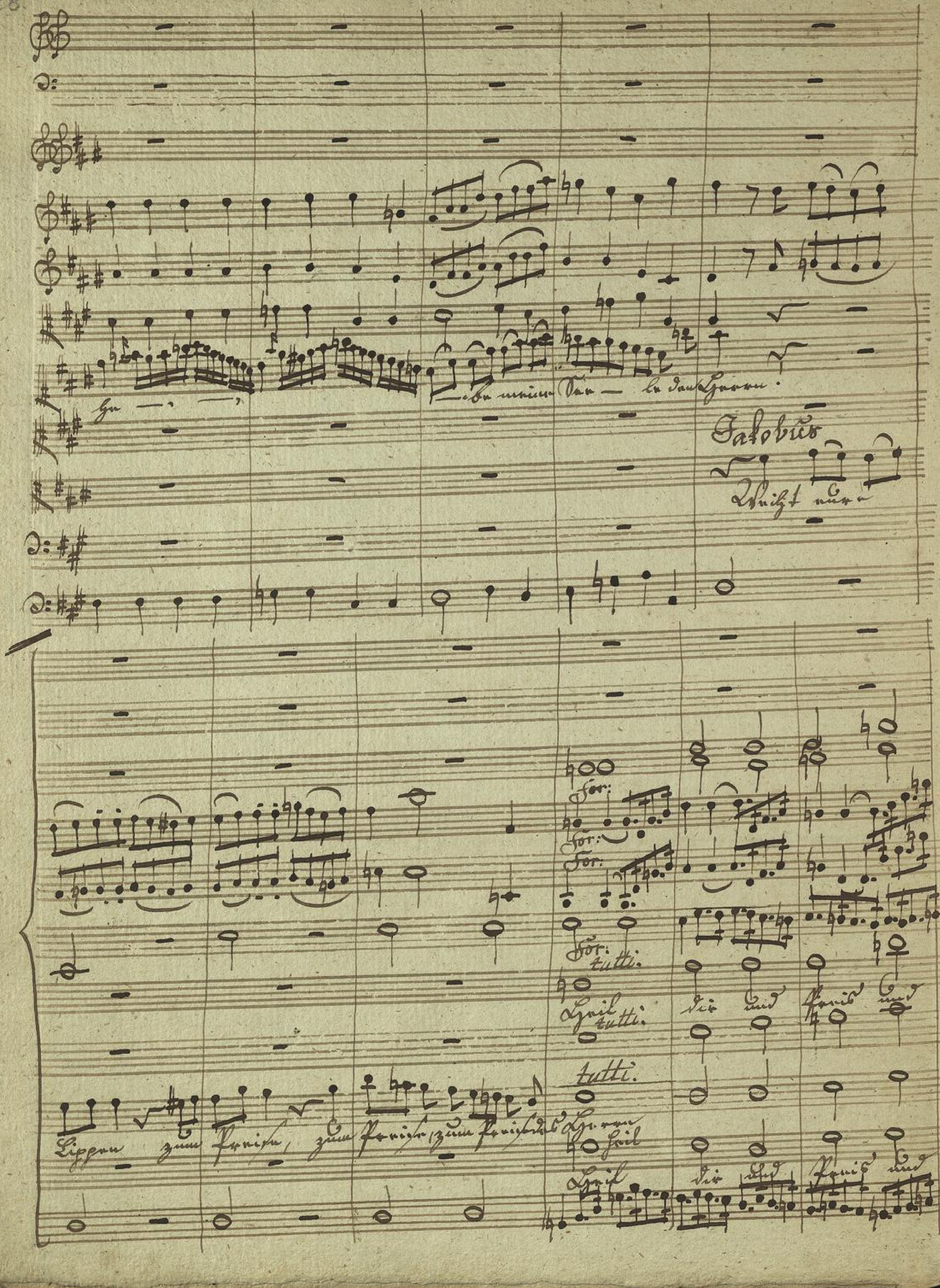
Zu-belgesängen um dich, um dich deine Gerette-ten dräu-

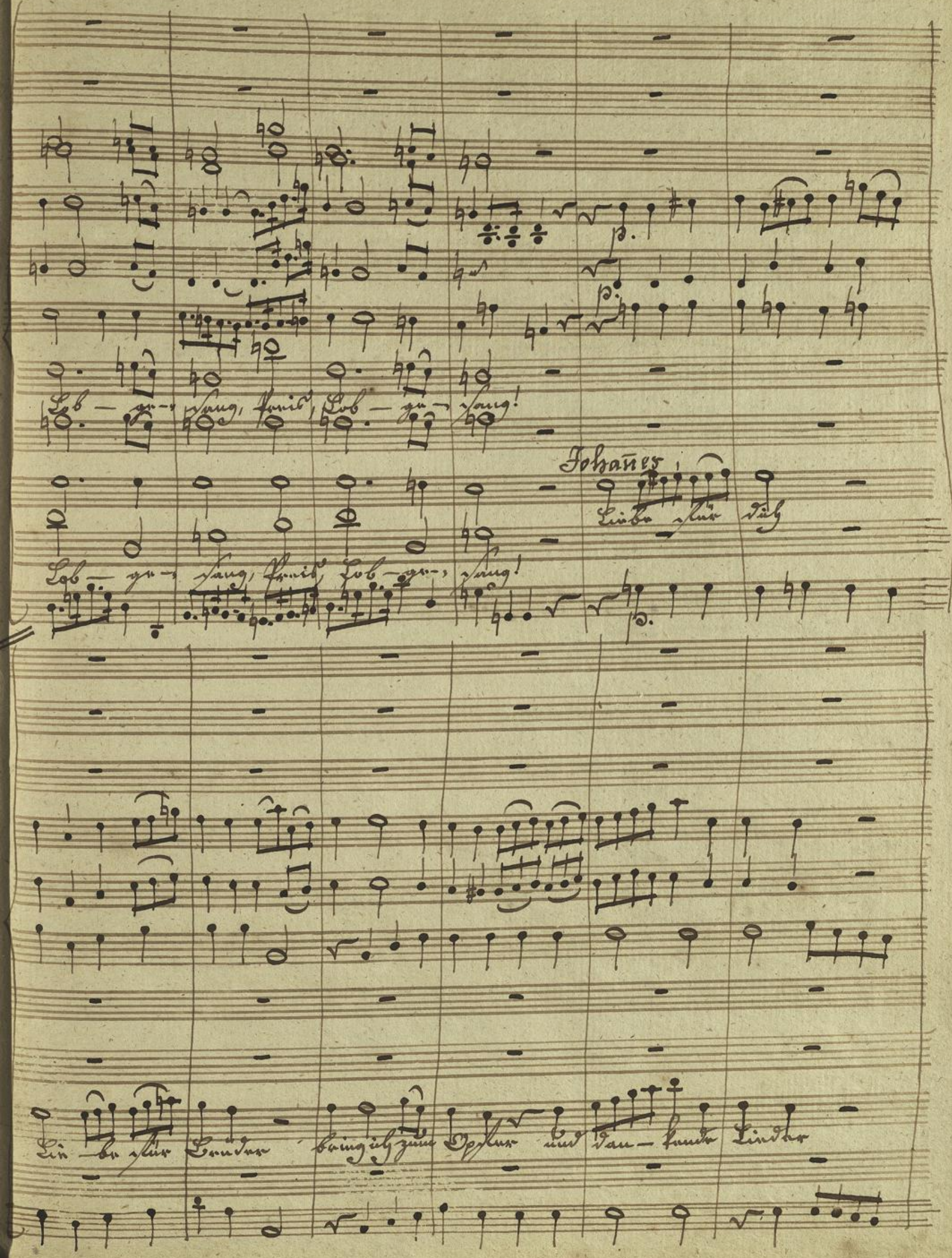
gen, wo sich zu

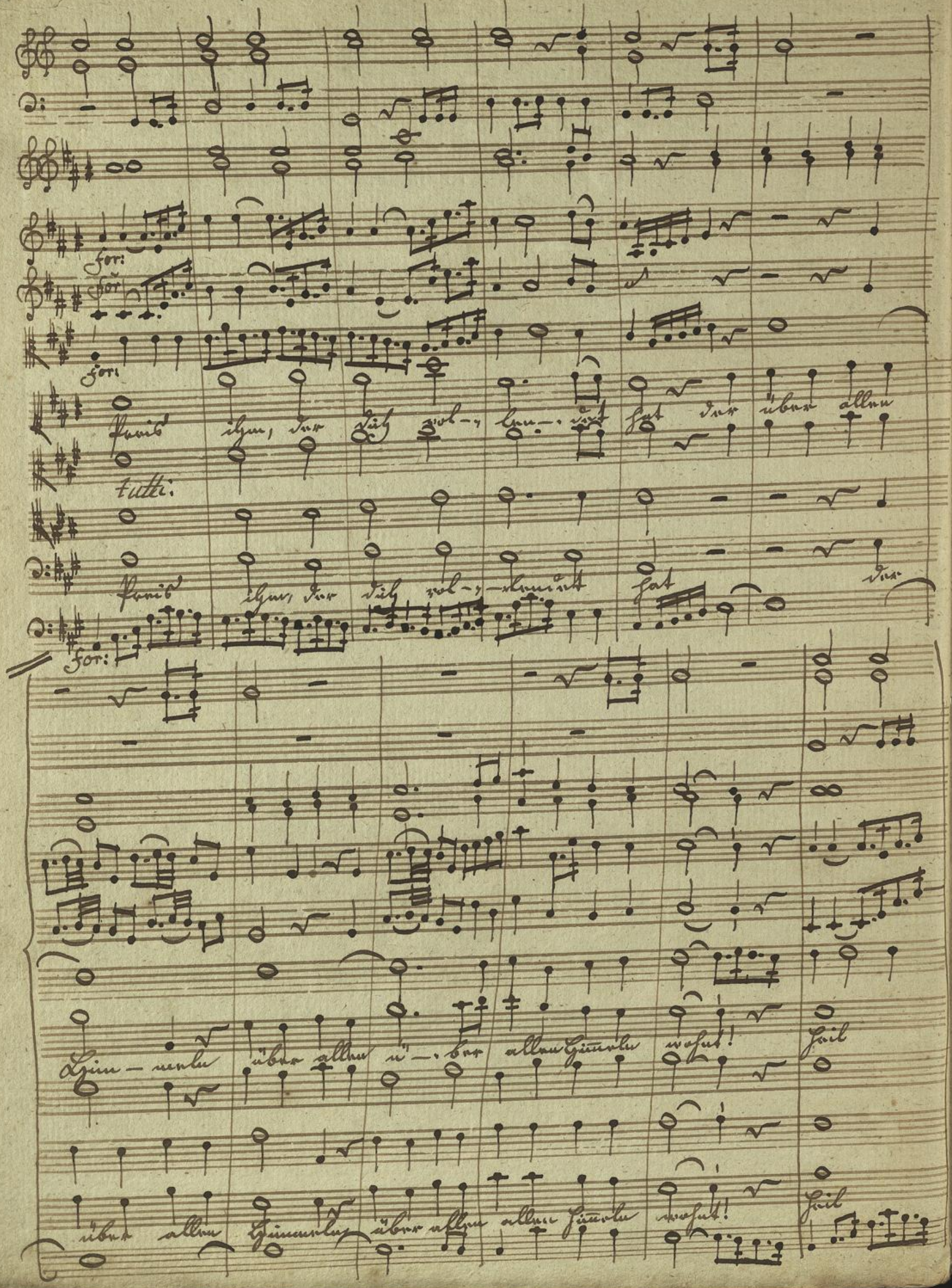
gen, wo sich zu


Maria Magdalena.
p
p.
p.
du, der Mißethat ver-giebt,
Petrus
nicht mehr ge-


For:
For:
Heil
dir! Heil
dir und
Preis und
Heil
liebt! Heil
dir! Heil
dir und
Preis und
For:
Dank, und
Preis und
Dank!
Maria.
Dank, und
Preis und
Dank!


Jakobus
Lippen zum Preise, zum Preise zum Preise
tutti.
Heil
dir und Preis und


Lob — ge — sang, Preis, Lob — ge — sang!
Johannes
Liebe für dich
Lob — ge — sang, Preis, Lob — ge — sang!
Lie — be für Brüder bring ich zum Opfer und dan — kende Lieder

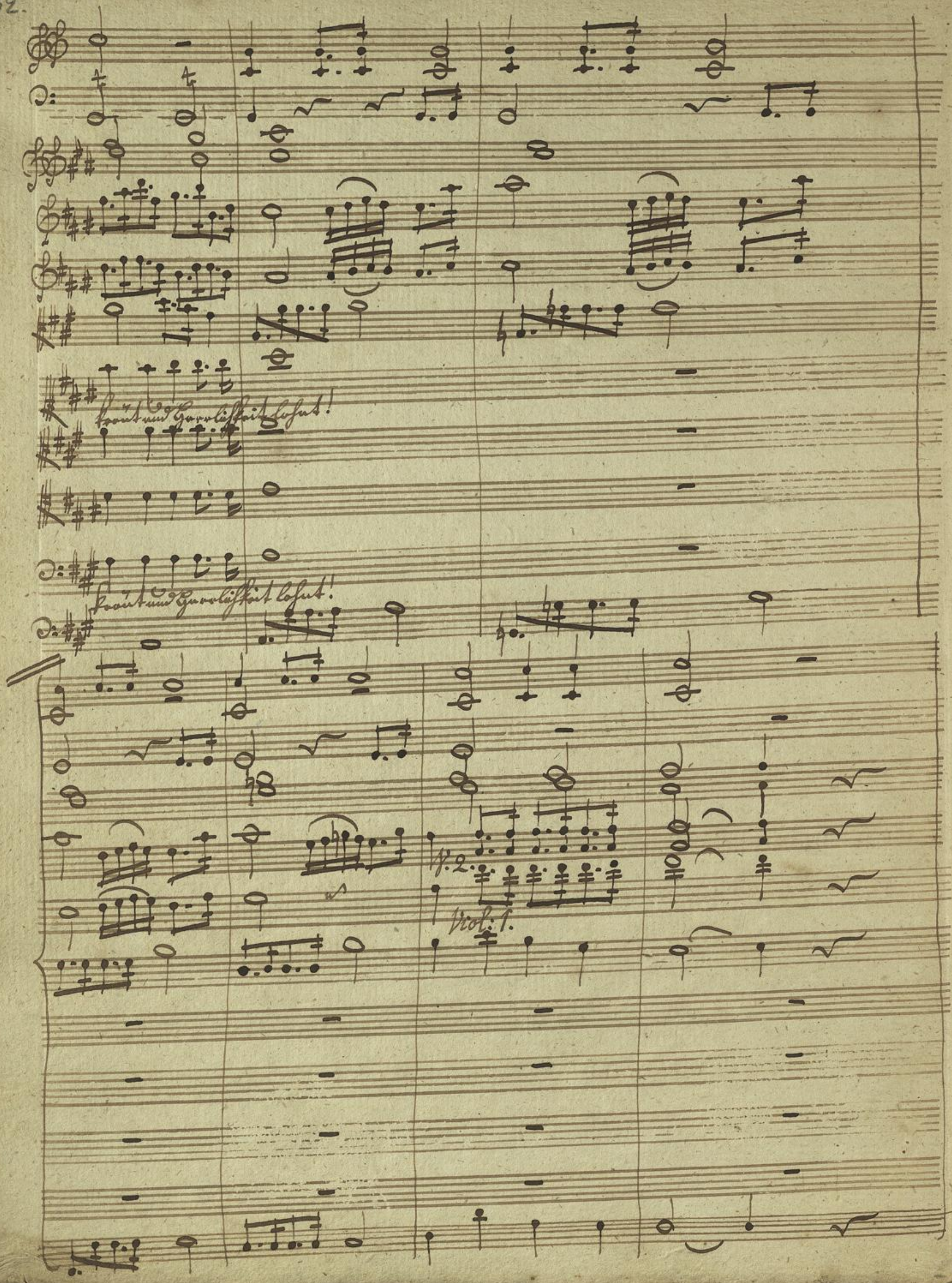

for:
for:
for:
Preis ihm, der dich vol-len-det hat der über allen
tutti:
Preis ihm, der dich vol-len-det hat der
for:
Him-meln über allen ü-ber allen Himmeln wohnt! Heil
über allen Himmeln über allen allen Himmeln wohnt! Heil

dir, den nun in Got — tes

dir, den nun in Got — tes

Stadt Ehre bekrönt und Herrlichkeit lohnt, Ehre be-

Stadt Ehre bekrönt und Herrlichkeit lohnt, Ehre be-


Kraut und Herrlichkeit lohnt!
Kraut und Herrlichkeit lohnt!
V. 2.
Viol: 1.

Viol: 1.

Viol. 2.

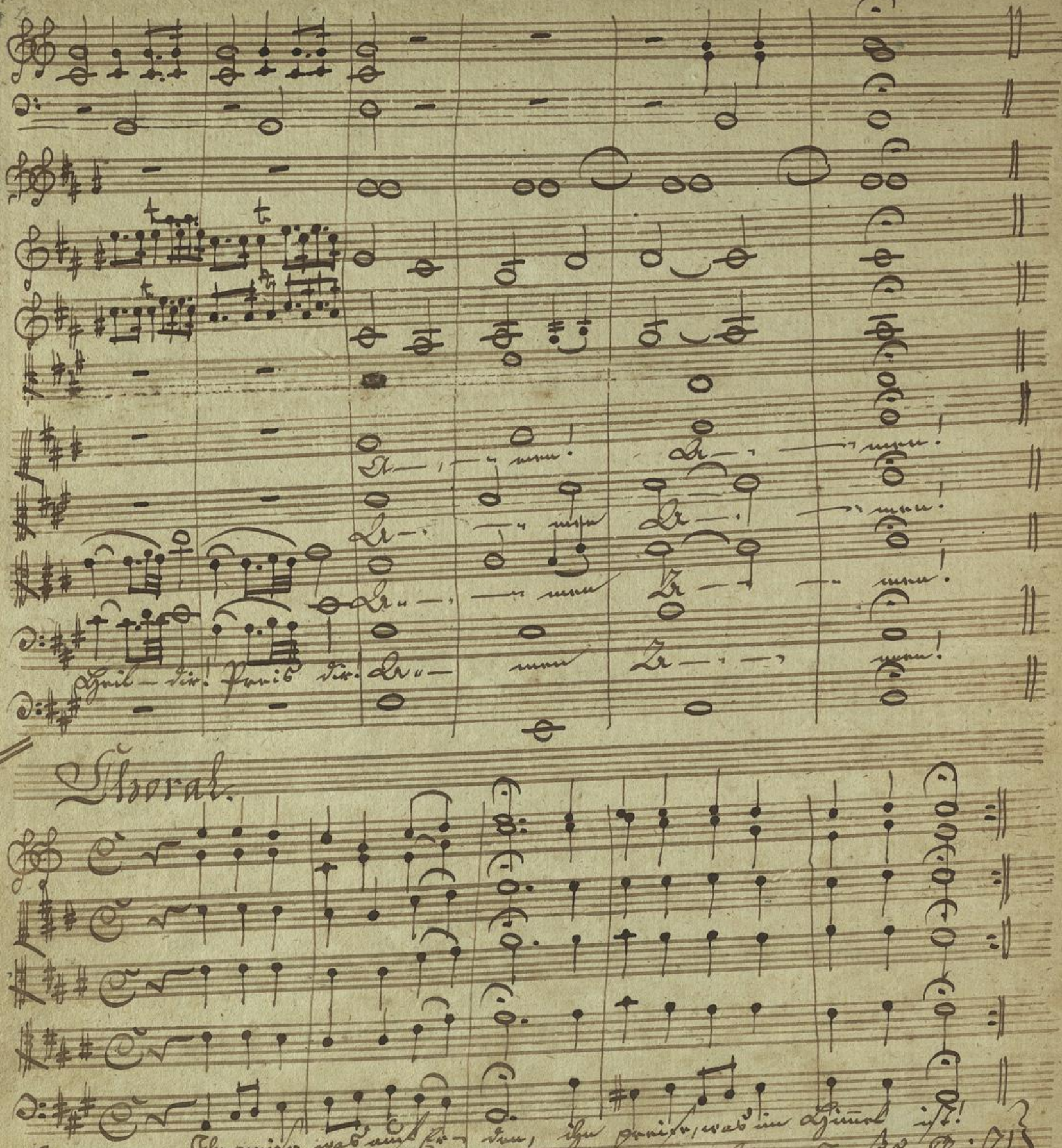
Ar — men! Ar — men! Heil — dir!

Ar — men! Ar — men!

Preis — dir!

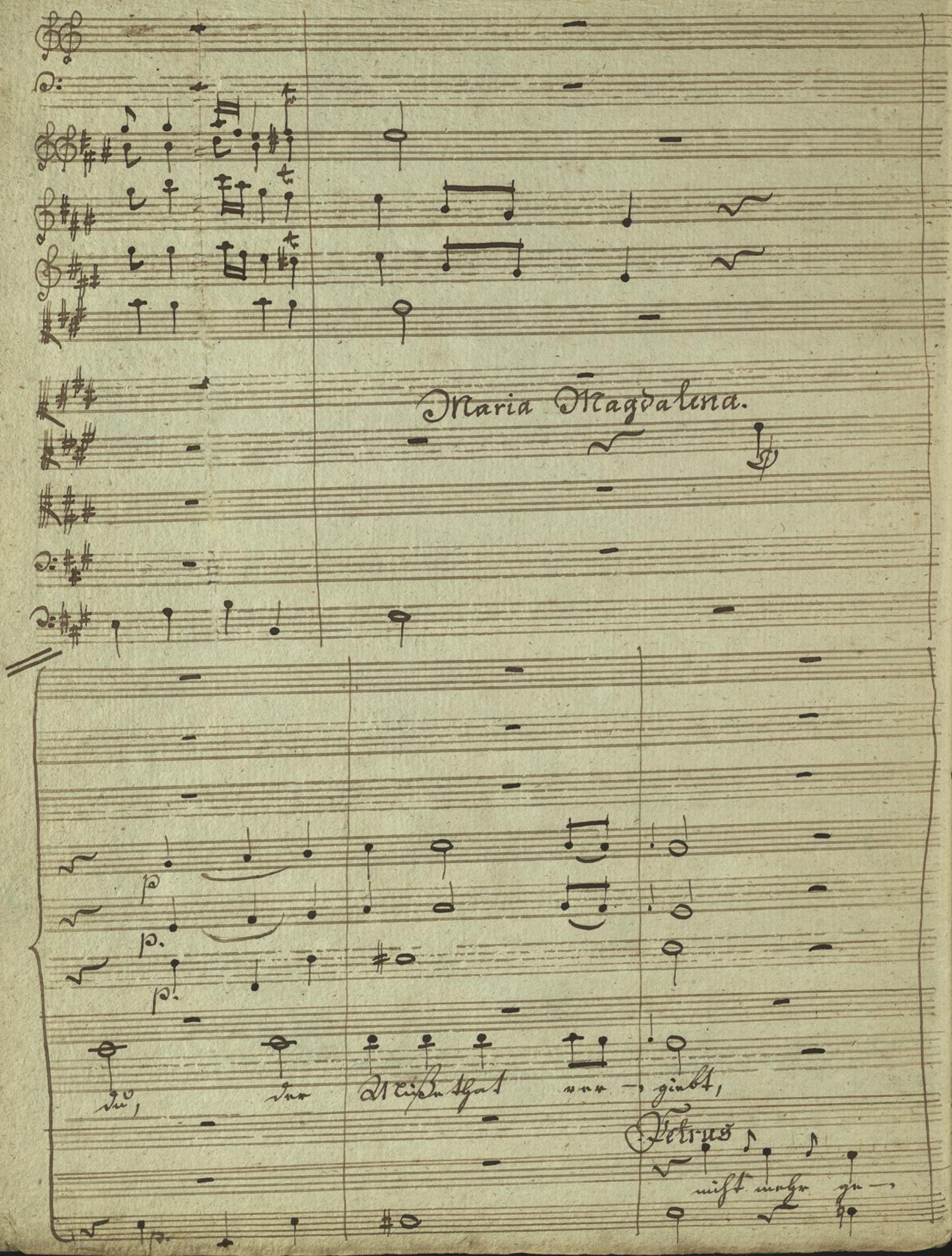
Ar — men! Ar — men!

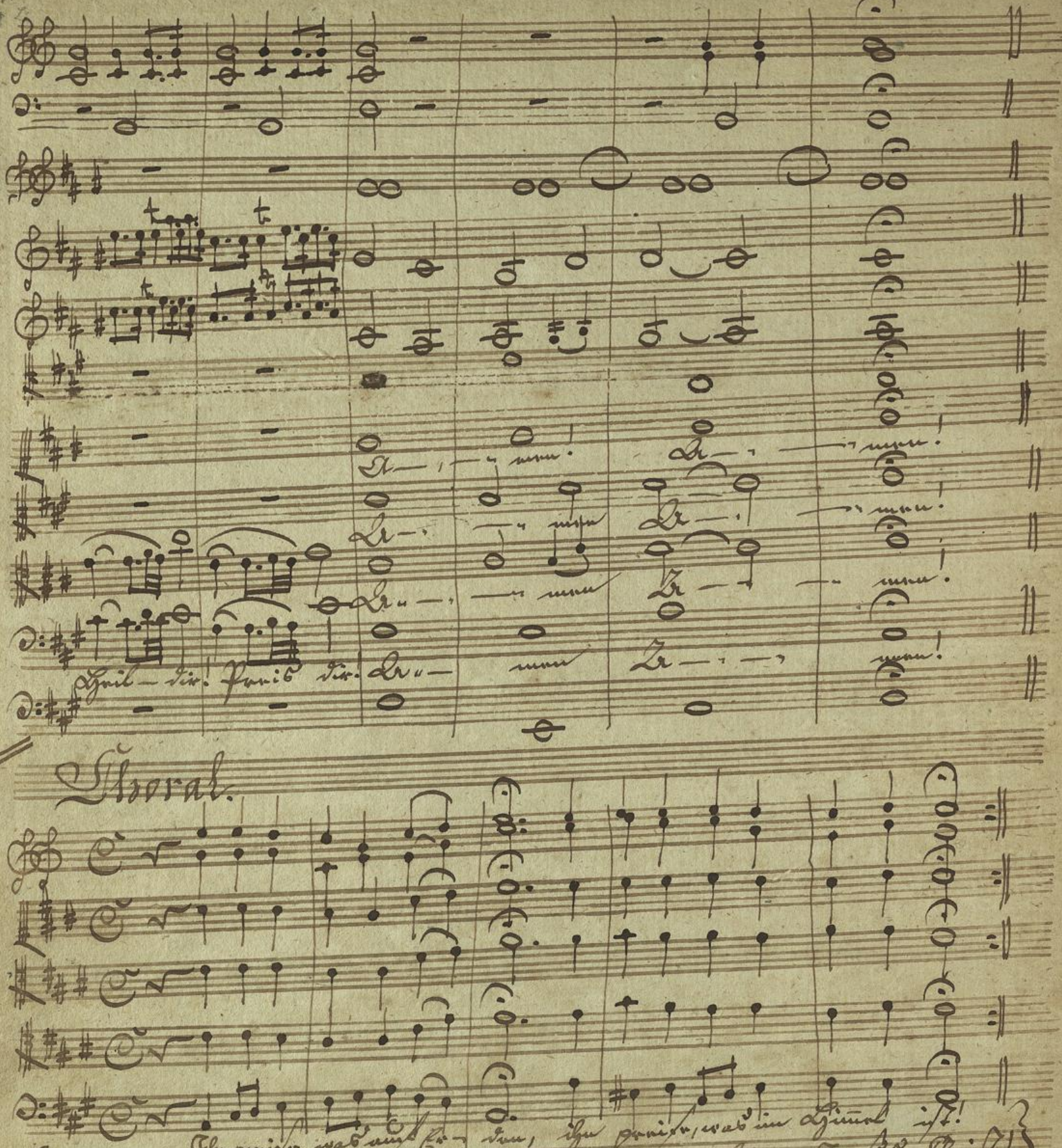
Ar — men! Ar — men!



Choral.

Ihn preise was auf Er – den, ihn preise, was im Himmel ist!
Der Weltkreis müsse wer – den voll deiner Ehre, Jesus Christ!


Maria Magdalena.
p
p.
p.
du, der Mißethat ver-giebt,
Petrus
nicht mehr ge-



Choral.

Ihn preise was auf Er – den, ihn preise, was im Himmel ist!
Der Weltkreis müsse wer – den voll deiner Ehre, Jesus Christ!

der in den Tod gege-, ben, der Sünde Opfer starb, Un-sterblichkeit und

Le-ben von meinem uns erwarb! Lob deinen grossen Nah-, men, Gott,

der uns nicht verstößt! Gelobt sey Christus! A-men! Er lebt, wir sind er-läßt.